

# Börseblatt

für den

## Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N<sup>o</sup> 25.

Freitag, den 27. März

1840.

### Gesetzgebung.

Nachstehend verzeichneten neuen, im Auslande in Polnischer Sprache erschienenen Werken wurde die Debits-Erlaubniß für die Königl. Preuß. Staaten ertheilt.

Mitgetheilt von E. Günther in Lissa.

Kalendarz polsko-russki wolnego nuasta Krakowa n. r. 1840. Bajki i przy powieści przez Rajsza 1839. Warschau. Rocznik gospodarski na r. 1839. Wilno.

Dzierzawca początkujący przez C. H. Schnee z niemieckiego przez S. Lyszkowskiego 1839. Warschau.

Najnowsza Kuchnia miejska i wiejska przez Lehmann 1840. Warschau.

Ogólny rys Encyklopedyj dla plci żeńskie przez K. Milewskiego 2 Tomy 1840. Warschau.

Dzieje narodu Litewskiego przez T. Narbuta V. Wilno. Pionski wieśniacze nad Niemna i Dźwiny. Wilno.

Rys dziejów wieków średnich 1838. Wilno.

Noworocznik Literacki przez St. Krasinskiego. St. Petersburg. Nowy Kolumb Dmochowskiego. 3 Hefte. Warschau.

Starożytności historyczne polskie 2 Theile. Krakau.

Pierwsze zasady Grammatyki polskiej p. Sierveińskiego. Warschau.

Rozrywki na długie wieczary. Warschau.

Historia Literatury polskiej M. Wiszniewskiego. 1. Theil. Krakau.

Krotko zebrana Mitologia Grekowi Rzymian. Lemberg. Lwowianin 1839 1—4. Lemberg.

### Mittheilung aus Paris.

Mehrere der geachtetsten Pariser Buchhändler haben ein Circulaire erlassen, das wir, seines allgemeinen Interesses wegen, nachstehend in Deutscher Uebersetzung geben. Anträge, Wünsche u. in Bezug auf dasselbe, sind an L. Hachette, rue Pierre Sarasin Nr. 12, zu adressiren.

Paris, 1. Februar 1840.

Die Französische Regierung hatte in einem Gesetzesentwurf, der voriges Jahr der Pairskammer vorgelegt wurde 7r Jahrgang.

und der nun von neuem einer Discussion unterworfen werden soll, vorgeschlagen, den Ausländern in Frankreich Rechte in Beziehung auf literarisches Eigenthum genießen zu lassen, jedoch nur in dem Fall, wenn das Ausland selbst das literarische Eigenthum Frankreichs anerkennen wolle.

Die Unterzeichneten, für deren Ansicht sich die ersten Buchhändler und Verleger Frankreichs erklärt haben, dachten dagegen, daß die Bedingung der dem national-gemeinschaftlichen literarischen Rechte zum Grunde gelegten Reciprocität kein befriedigendes Resultat geben könne und eben so nachtheilig für die Literatur als für den Buchhandel sein müsse.

In der That, handelt es sich denn hier um einen willkürlichen und lokalen Handelsvertrag oder um ein unverjährbares und allgemeines Recht? Sind die Bücher eine Waare, deren Herstellung je nach den industriellen Bedürfnissen eines Landes etwa begünstigt oder verboten werden soll? oder sind sie nicht vielmehr individuelle Erzeugnisse und ein ganz besonderes Eigenthum, das gleich jedem andern Eigenthum geachtet werden muß, und des Schutzes um so mehr verdient, als es so zu sagen der öffentlichen Rechtlichkeit anvertraut ist?

Das ist nun die Frage.

Eine auf Gegenseitigkeit gegründete Uebereinkunft wäre eine reine und einfache Handelsstipulation und immer nach den Umständen veränderlich. Und was bedeutet denn überhaupt die besondere Bestimmung, durch welche Jeder sich die Befugniß vorbehalten wollte, den Nachdrucker bei denen zu machen, die sich weigern würden, sich mit ihm zu verbinden? Ist sie nicht die öffentliche Guttheißung des Nachdrucks, und nimmt sie uns nicht alles Recht, die zu verfolgen und zu brandmarken, die den Buchhandel ruiniren und die Schriftsteller entmuthigen?

So unterhandelt man nicht in der moralischen Ordnung der Dinge: ist der Nachdruck Anmaßung des Eigenthums Anderer, so muß man den Muth haben, dies laut zu erklä-



ren und anfangen, den Andern ein Beispiel von Aufopferung zu geben, um berechtigt zu sein, zu verlangen, daß sie diesem Beispiele folgen.

Dies sind die Gefühle, welche die Französischen Buchhändler befeelt haben, als sie sich an den ausgezeichneten Mann gewendet, dem jetzt das Ministerium des öffentlichen Unterrichts in Frankreich anvertraut ist, Herrn Villemain\*), und den sie gebeten haben, an die Spitze des künftigen Gesetzesentwurfes über das literarische Eigenthum eine folgendermaßen abgefaßte Verfügung zu setzen: „Das literarische Eigenthum der Ausländer ist in Frankreich anerkannt je nach den Gebräuchen eines jeden Landes, und die Einführung jedes nachgedruckten Werkes auf Französisches Gebiet ist verboten.“

Es sind mehrere Einwürfe gegen dieses System erhoben worden. Man sagt uns: „Ihr werdet euch die Hände selber binden, und Jeder im Auslande, dessen Interesse es erheischt, Nachdrucker zu sein, wird seinen unerlaubten Handel fortreiben, ohne durch das Beispiel, das ihr gegeben habt, gerührt zu sein.“ Wir dagegen haben die feste Ueberzeugung, daß wir von einem großen Theile Europas werden verstanden und nachgeahmt werden; Deutschland hat sich laut und bei mehreren Gelegenheiten zu Gunsten des Princips ausgesprochen, das wir proclamiren; England scheint darauf ebensoviel Gewicht zu legen als wir, und ebenso hat man Grund zu glauben, daß es ohne Schwierigkeit von Holland, der Schweiz, Italien, Spanien, Oesterreich und Rußland wird angenommen werden. Selbst in Amerika sind ganz neuerdings mehrere merkwürdige Berichte gegen den Nachdruck veröffentlicht worden, und die Stimmung der Gemüther würde auch dort eine beschränkende Gesetzgebung wünschen. Von dem Tage an, wo man den Nachdruckern die vorzüglichsten Märkte der civilisirten Welt schließen und sie auf ihr eigenes Gebiet zurückweisen wird, von dem Tage an werden sie sich in die Nothwendigkeit versetzt sehen, ihre Werkstätte zu schließen.

„Aber, fügt man bei, achtbare Häuser im Buchhandel, die unter dem gegenwärtigen Regime der Freiheit sich mit dem Nachdruck ausländischer Bücher beschäftigen, werden durch die Maßregel, die ihr vorschlaget, gänzlich zu Grunde gerichtet werden.“ Diese Beachtung einzelner Personen würde uns nicht gewichtig genug scheinen, um die Entwicklung eines Princips aufhalten zu können; aber glücklicherweise wird die Aenderung der Gesetzgebung keine Opfer veranlassen.

Weit entfernt, die Furcht zu theilen, die man hinsichtlich des Schicksals der Herausgeber ausländischer Werke hat bringen wollen, sind wir überzeugt, daß diese beträchtliche und unerwartete Vortheile in einer neuen Stellung finden werden. Erstens ist es unbestreitbar, daß ihre fabricirte Waare von dem Tage an, wo der Wiederabdruck derselben verboten wird, einen beträchtlichen Ueberwerth erlangen muß; denn indem sie nun nicht mehr diese ungezügelter Concurrnz zu fürchten haben, die fast überall die Nachdrucker sich gegenseitig selbst zu verderben antreibt, werden sie mit mehr Gewinn und zugleich auch mit mehr Sicherheit ihre frühern Ausgaben bis aufs letzte Exemplar an den Mann bringen.

\*) Jetzt Cousin.

D. R.

Um ihre Zukunft werden wir uns eben so wenig zu ängstigen brauchen; denn es ist gewiß, daß von einem Lande zum andern die Buchverleger, die ihr wahres Interesse im Auge haben, sich beeifern werden, den Absatz ihrer resp. Ankündigungen zu sichern und zu erweitern, sei es nun durch starke Sendungen von Exemplaren zu herabgesetztem Preise nach fremden Ländern, oder sei es durch theilweises Aufgeben ihrer Rechte unter gewissen Beschränkungen und unter bestimmten Bedingungen, wenn die Herstellung eines Buches im Auslande eine namhafte Ersparniß darbieten sollte. Finden sich nun in dieser Hypothese nicht alle günstige Aussichten (chances) auf Seite derjenigen, die gegenwärtig den Handel mit ausländischen Büchern umfassen? Da sie das Bedürfniß kennen und eines starken Absatzes gewiß sind, werden sie den Verlagseigenthümern reelle Vortheile für gewisse Zugestehungen bieten, die zu verlangen und zu bewilligen im Interesse Beider liegen wird.

Es ist nicht nothwendig, hier die unermesslichen Vortheile aufzuzählen, welche aus der allgemeinen Annahme eines national-gemeinschaftlichen Rechtes über literarisches Eigenthum sich ergeben würden.

Bei dem gegenwärtigen Stand der Dinge wagen die Buchverleger, seit längerer Zeit schon entmuthigt und abgeschreckt, kein wichtiges buchhändlerisches Unternehmen mehr, was den Nachdruck reizen könnte; die Schriftsteller, zum großen Theil um den rechtlich verdienten Lohn ihrer Anstrengungen gebracht, getrauen sich nicht an langwierige und schwierige Arbeiten, und so wird das Publicum um neue literarische Erscheinungen gebracht, die bei der Sicherheit eines ruhigen Genusses seines Eigenthums ins Leben treten würden.

Bei einem andern Rechtsverhältnisse, das Schutz und Sicherheit im Auslande gewährte, würde der Buchhandel bald alles thun, sein Geschäft zum Nutzen des Publicums und der Schriftsteller, sowie zu seinem eigenen Besten auf eine weit höhere Stufe zu erheben. Bessere Ausstattung und weit niedrigerer Preis der Bücher, anständiges Honorar für den Schriftsteller und endlich Gedeihen und glückliches Emporblühen eines ehrenvollen Handels, das würden die unfehlbaren Resultate sein, welche die Annahme des von uns aufgestellten Princips herbeiführen müßte.

Die unterzeichneten Französischen Verlagsbuchhändler erklären hiermit, daß, sobald sie auf eine ihren Wünschen entsprechende Gesetzgebung sich werden stützen können, sie entschlossen sind, kein Opfer zu scheuen, um auf den ausländischen Märkten wieder den Standpunkt einzunehmen, der ihnen entrispen worden ist, und überall Originalausgaben der Französischen Bücher oder von ihnen autorisirte Wiederabdrücke an die Stelle der fehlerhaften, von Nachdruckern verbreiteten Nachwerke zu geben.

Wir hielten es für unsere Schuldigkeit, Ihnen mein Herr, in wenigen Worten unsere Ideen über literarisches Eigenthum vorzulegen, bevor wir Ihre Zustimmung in Anspruch nehmen wollten.

Obschon fest überzeugt von der Zweckmäßigkeit unserer guten Sache, so wissen wir doch, daß ihr nur mit großer Anstrengung der Sieg verschafft werden kann. Die öffentliche Meinung über die Realität des literarischen Rechtes ist noch



keineswegs hinlänglich festgestellt. Daher die Unschlüssigkeit und das Zögern der Gerichtshöfe, wenn sie dem Nachdrucke Einhalt thun sollen, und die Gleichgültigkeit der Staatsmänner, wenn man von ihnen eine bestimmtere und umfassendere Gesetzgebung zum Schutz gegen denselben verlangt.

Es ist daher nöthig, die öffentliche Verhandlung, die nächstens auch in diesem Betracht Statt finden wird, zu beleuchten und ihr ihre Ungewißheit dadurch zu benehmen, daß man von allen Gegenden des gebildeten Europas bis zu den beiden Kammern Frankreichs die legitimen Wünsche des gesammten Buchhandels gelangen läßt.

Wir wenden uns daher mit Vertrauen an Sie, mein Herr, der Sie durch Ihre commercielle Stellung und ausgedehnten Verbindungen unsere Anstrengungen unterstützen können, und bitten Sie, Sie wollen gütigst auf alle Ihnen nur mögliche Weise zum Siege einer guten Sache beitragen, die uns gemeinschaftlich berührt.

Die Beziehungen, in welchen Sie mit den angesehensten Buchhandlungen Ihrer Stadt stehen, werden es Ihnen möglich machen, sie zur Beistimmung aufzufordern.

Die Schriftsteller, deren Interessen unzertrennlich von den unsrigen sind, werden Sie in den Journalen, die bei Ihnen erscheinen, unterstützen und Ihre Mitbürger und Ihre Regierung zu unsern Gunsten stimmen.

Das öffentliche Zeugniß Ihrer gleichen Gesinnung mit uns wird der civilisirten Welt zeigen, daß Frankreich nicht vereinzelt dasteht, wenn es einen Ausspruch über einen hohen moralischen Zweck und ein so großes Interesse für das künftige Schicksal der Literatur und des Buchhandels thut.

Stark durch den Beitritt der bedeutendsten Häuser Europas und durch die moralische Stütze der ausgezeichnetsten Schriftsteller in jedem Lande, erwarten wir mit Vertrauen den glücklichen Ausgang unserer guten Sache von den staatskundigen Männern, vor welchen sie nächstens vorgetragen werden wird.

Wir haben die Ehre, mit besonderer Hochachtung zu sein  
Ihre ganz ergebenen Diener

Sirmin Didot Frères. Charles Gosselin.  
Jules Renouard. C. S. L. Panckoucke.  
J. Delalain. Pitois Levrault & Co.  
J. B. Bailliére. J. S. Masson & Co.  
L. Sacherre. Bachelier.

Mainz, 15. März. Programm der vierten Säkularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst durch Johann Gutenberg. Vorfeier. Dienstag den 23. Juni 1840. Empfang und Einweisung der Fremden, die durch die Festcommissaire nach dem Locale des Festcomités geleitet werden. Abends 7 Uhr: Festliche Darstellung im städtischen Schauspielhause, wozu die legitimirten Abgeordneten der Städte, gelehrter und industrieller Corporationen Eintrittskarten als Ehrengäste erhalten. Abends 10 Uhr: Feierliche Begrüßung der Statue Gutenberg's und Volksgefang. Mittwoch, St. Johannistag, den 24. Juni. Morgens 7 Uhr: Festlicher Empfang der legitimirten Abgeordneten im Saale des Stadthauses von Seiten des städtischen Vorstandes. Um 8 Uhr: Feierlicher Zug der städtischen Behörden, unter Aufnahme

der belobten Abgeordneten in ihre Mitte, der Buchdrucker, Buchhändler, Sänger, öffentlichen Schulen und aller derjenigen Fremden, Bürger, Einwohner der Stadt Mainz, die sich dem Festzuge anschließen zu wollen erklärt haben. Der Festzug geht nach dem Dom, um all dort einem feierlichen Gottesdienste beizuwohnen. Nach geendigtem Gottesdienste verfügt sich der Festzug, unter Aufnahme der im Dom versammelten Autoritäten, auf den Platz Gutenberg. Der Musik, welche den Festzug auf dem Platze empfangen hat, folgt dann die Aufführung einer Cantate. Hierauf Festrede von Seiten des Bürgermeisters. Am Schlusse derselben feierliche Bekränzung des Monumentes Gutenberg's durch Frauen und Jungfrauen, sodann ein allgemeines Volkslied; während dieser Feierlichkeit arbeitet die vor dem Monumente aufgestellte Presse. Um 1 Uhr: Mittagessen auf Subscription. Um 4 Uhr: Großes Gefangfest in der neu erbauten festlich gezierten Halle, veranstaltet durch die Mainzer Liedertafel, wozu die legitimirten Abgeordneten als Ehrengäste eingeführt werden. An demselben Abende, Illumination des Monumentes, des Theaters und des Gutenbergplatzes. Donnerstag den 25. Juni. Letzter Tag der Säkularfeier. Morgens 10 Uhr: Allgemeine Versammlung im Hofe zum Gutenberg, vertrauliche Besprechungen, wie dergleichen kurze Reden nach Wahl der Versammlung, Beschauung der dort aufgestellten Prachtwerke der Typographie und seltener Drucke, welche Gegenstände sodann auch im Laufe der ganzen Woche dem Publikum zur Beschauung ausgestellt bleiben. Nachmittags um 3 Uhr: Volksfest im Freien. Abends 9 Uhr: Großer Festball, wozu die legitimirten Abgeordneten und mitwirkenden Künstler als Ehrengäste eingeführt werden. Während der drei Festtage, sowie die übrigen Tage der Woche und zwar bis einschließlich Sonntag den 28. Juni haben die Vereine für Kunst und Literatur, der naturforschenden Gesellschaft und des Gartenbauvereins es übernommen, in passenden Lokalen Ausstellungen von Gegenständen der Industrie, Kunst und Literatur zu veranlassen, während welcher Zeit auch alle Sehenswürdigkeiten der Stadt von den Fremden unentgeltlich in Augenschein genommen werden können. Mainz, im November 1839. Der Stadtvorstand. Anmerkung. Das Festcomité erklärt sich mit Vergnügen hiermit bereit, etwaige besondere Wünsche der respectiven Auswärtigen, welche obige Feier mit ihrem Besuche zu beehren beabsichtigen, entgegen zu nehmen. Seine Adresse ist: „An das Comité zur Säkularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst in Mainz.“

### M i s c e l l e.

Aus dem Hannoverschen. Von Oberlandespolizeiwegen ist hier verfügt, daß alle künftig erscheinende Schriften über die hannoversche Verfassungsangelegenheit vor Ertheilung der Debitserlaubnis, welche erst von den Polizeidirectionen einzuholen ist, bei Strafe von 20 bis 50  $\text{fl.}$  nicht verkauft werden dürfen; alle derartige Schriften aber, wozu die Debitserlaubnis nicht ertheilt wird, auf Kosten der Einsender direct mit der Post zurückgesandt werden sollen.

Verantwortlicher Redacteur J. C. Stabler.



## B e k a n n t m a c h u n g e n.

### Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[1464.] Als Wahlzettel.

In drei Wochen versende ich, doch nur an Handlungen, die davon verlangen:

**Müppell's Reise in Abyssinien, 2. Band, Münzcabinet** des Reisenden und des Kaufmanns, oder Abbildungen von currenten Münzen u.

4. Lief.: Baden. 15 gr.

5. Lief.: Hannover. 1 r<sup>4</sup> 6 gr.

Bei dieser Gelegenheit bemerke ich denjenigen Handlungen, welche auf

**Sofstadt, Gothisches ABC-Buch**, oder Grundregeln des goth. Styls für Künstler und Werkleute, Bestellungen eingesandt haben, daß die erste Lieferung sogleich nach der Ostermesse ausgegeben wird. Wer noch keine Bestellung gemacht hat, der erlaube, daß ich ihn hiermit wiederholt auf das Prachtwerk (mit 40 Taf. Abbildungen, gemalten Initialen und andern Verzierungen) aufmerksam mache, dessen Empfehlung für den Sortimentshändler gewiß lohnend sein wird. Ich nehme an, daß die Handlungen, welche es nicht verlangen, keine Aussicht zum Absatz haben und bitte dieselben, es mir nicht zu verargen, wenn sie kein Exemplar erhalten. Verpackung u. s. w. ist allzu kostspielig.

S. Schmerber.

[1465.] Notiz, die Vollendung von **Frommels Italien** betreffend.

Es fehlt zur Vollendung dieses Werks nur noch ein einziges Heft, bestehend aus etwa 8—10 Bogen Text und 3 Titellupfern. Der Verfasser des Texts zu Unteritalien Dr. Witte hatte mir die Vollendung des Manuscripts in den Michaelisferien 1839 aufs bestimmteste zugesagt, leider aber nicht Wort gehalten. Jetzt sind höchstens noch 2 Bogen zu drucken, und ich hoffe alle Tage das letzte Manuscript ankommen zu sehen. Aller Wahrscheinlichkeit nach kann ich also die Ablieferung des letzten Heftes im Laufe des Aprils zusagen.

Leipzig, 24. März 1840.

Chr. E. Kollmann.

[1466.] In circa vierzehn Tagen erscheint:

### Das zehnte Heft

der neuesten Wiener Wagen und Pferdegeschirre, mit color. Abbildungen,

worauf mir Bestellungen erbitte.

F. S. Müller in Wien.

[1467.] In wenigen Tagen erscheint bei mir:

### Frankfurt wie es leibt und lebt,

vom Verfasser des Graeff.

### Dritte Ansicht „der 18. October.“

in eleg. lithogr. Umschlag 6 fl. oder 27 fr.

Da nichts unverlangt pro novit. versendet wird, so bitte um gefäll. Angabe Ihres Bedarfs — auch stehen von den zwei frühern Heften „der Gemüsmarkt“ und „die Wernener Kerb“ Exemplare in mäßiger Anzahl à Cond. zu Diensten.

Frankfurt a/M., im März 1840.

Carl Koerner.

[1468.] Noch im Laufe dieses Monats hoffe ich folgende Neuigkeiten u. Forts. versenden zu können, und wollen Sie gefälligst bestimmen, was ich Ihnen davon expediren soll, und in welcher Anzahl?

Berlin, 12. März 1840.

C. Seymann.

### a. Neuigkeiten.

**Bentheim, F. v.**, Leitfaden z. Unterr. in d. Kriegswissenschaften. (Mit Berücksichtigung der Anforderungen, welche das Preuss. Kriegsminist. bei den Officierprüfungen macht.) gr. 8. Mit 12 Steindrücken à 3 r<sup>4</sup>.

**Bolzenthall, H.**, Skizzen zur Kunstgeschichte der modernen Medaillen-Arbeit. gr. 8. Mit 30 Kupfertafeln. cart. à n. 4 1/2 r<sup>4</sup>.

**Mädler (Prof.)**, Lehrbuch der Schönschreibekunst. 8. Mit 9 Kupfertafeln. Subscriptionspr. à n. 20 gr. fest.

— Dasselbe zum Ladenpreise à 1 1/2 r<sup>4</sup>. à Cond.

**Meyer (Hauptm.)**, Lehrbuch d. Pyrotechnik. 8. Mit Abbild. Subscriptionspr. à n. 1 1/8 r<sup>4</sup>. fest.

— Dasselbe zum Ladenpr. à Cond.

**Plessner, S.**, Belehrungen u. Erbauungen zunächst für Israeliten. (Neue Ausg.) 1. Heft à 14 gr.

(Wird etwa 8—12 Hefte umfassen.)

### b. Fortsetzungen.

**Preußens Vorzeit.** Neue Ausgabe mit Landkarten und Stahlstichen. Heft 3. à n. 6 gr.

**Hand- u. Taschenb. für Einwohner des preuss. Staats.** Dritte Auflage mit Landkarten. Heft 3. à n. 6 gr.

— Dasselbe ohne Landkarten. Heft 3. à n. 4 gr.

[1469.] Aus dem Verlage des Herrn N. Bâdeker in Rotterdam geht mit Beginn des 3. Jahrgangs an mich über und wird fortan nur von mir expedirt:

**Bulletin des sciences physiques et naturelles en Neerlande, rédigé par F. A. W. Miquel, G. J. Mulder et W. Wenckebach. Année 1840.**

Das erste Heft dieses 3. Jahrganges, der ganz in der Weise der frühern beiden erscheinen wird, ist bereits unter der Presse und wird am 1. Mai an die Abnehmer der ersten Jahrgänge als Fortsetzung expedirt werden. Etwaige Subbestellungen oder Aenderungen der Continuation bitte ich mir vor dem obenangeführten Zeitpunkt zugehen zu lassen.

Utrecht, im März 1840.

Robert Natan.

[1470.] **Vorläufige Anzeige.**

Bei Artaria & Comp. in Wien erscheint binnen Kurzem mit Eigenthumsrechte:

**Beriot (Charles de)**, Trois nouveaux Caprices brillants p. le Violon, avec Pfte. ad libit. Op. 18. 1 fl. 30 kr.

**Cramer, (J. B.)**, „Pensieri musicali“; 36 Morceaux en forme de Préludes, Cadences et petites Improvisations p. le Piano. Op. 91. No. 1. 2. 3. à 1 fl. 30 kr.



## Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[1471.] **Höchst interessante Novität!**

So eben ist bei G. Faber in Mainz erschienen:  
Das Leben und Treiben des berühmten **Theobald Daniel Göbel**, auch Baron von Göbler und Dr. med. Werner genannt, und die Ergebnisse der im Jahre 1839 zu Mainz gegen ihn und seine Mitbeschuldigten geführten peinlichen Untersuchung, dargestellt von einem Juristen. Mit dem Bildnisse des Th. Göbel. brosch. klein 8. 10 gr.

Diese höchst interessante Criminal-Procedur eignet sich nicht allein für Criminalisten, und überhaupt Juristen, sondern auch für Psychologen, sowie für jeden gebildeten Mann; dieselbe ist ebenso für Lesecabinette und Leihbibliotheken geeignet, und giebt zugleich den Lesern der Länder, in denen die franz. Criminaljustiz nicht eingeführt ist, ein gedrängtes Bild der Geschwornengerichte. Die größten Beweise, zu welcher Meisterschaft Göbel sein Gaunertalent ausgebildet hatte, legte er in den Residenzen Wien und München ab, und führe ich schließlich über den interessanten Inhalt der Brochüre die Worte Göbel's nur an, der da sagt, daß seine Lebensgeschichte von höherem Interesse und inhaltsreicher sei, als die Memoiren des in den Annalen der franz. Criminaljustiz vielfach berühmten Vidocque.

Die Herren Collegen in Norddeutschland, die sich von dieser Brochüre Absah versprechen, ersuche ich, verlangen zu wollen!

[1472.] **Fortsetzungen.**

Bechstein, Grumbach. 2. u. 3. Bd. (compl. 3 Bde. 6<sup>te</sup> 4 gr.)

Archiv des Henneberg. Alterthumsf. Vereins. 3. Heft. à 20 gr.

Schubart, anschaul. Geographie v. Europa in Original-Reisebeschreibungen. 1. Bd. 4. 5. Heft. à Heft 8 gr.

Gleichmann, Cantaten f. d. Kirche. Sonntags-Cantate. Partitur. 2. Abtheilung. 8 gr.

Wir bitten Ihren Bedarf schnell zu verlangen.

Hildburghausen, 12. März 1840.

Kesseling'sche Hofbuchh.

[1473.] Durch H. F. Müller in Wien kann für 3 $\frac{1}{2}$  fl. sächf. baar bezogen werden:

### Die Klostersuppe.

Nach Dannhausers Gemälde in Stahl gestochen von Fr. Stöber.

(Gegenstück zum Prasser.)

Wiener Kunstvereinsblatt achte Verlosung.

[1474.] Auch in diesem Jahre erscheint die

## Süddeutsche Buchhändler-Zeitung.

Dritter Jahrgang. 1840.

Inhalts-Verzeichniß. Nr. 1—8.

### I. Abtheilung.

Nr. 1. Janus-Blicke. — Zwei mal zwei macht vier. — Korrespondenzen und vermischte Nachrichten: München, Uni-

versität; Meise; L. Bromme; J. H. Meyer; Hahn +; Biegler +.

Nr. 2. Porto-Tarif der Buchhändler-Kommissionäre in Frankfurt. — Zwei mal zwei macht vier. (Schluß.) — Janus-Blicke. (Fortf.) — Nachrichten: Halle, Universität; Paris, liter. Prozeß; England, neue Silbermünze.

Nr. 3. Die Frankfurter Expeditionen-Ordnung. — Zur Gesekunde: Baden, Verfügung die preßpolizeiliche Aufsicht betreffend. — Nachrichten: Baiern, Nachdrucksgesetz; Leipzig, Jubiläumsfeier; Berlin, Zensurverhältnisse; Bonn, Universität; Jena, Universität; Preußen, Verbot des Verlags von Manz; Berlin, Preßgesetz; Berlin, Universität; Zürich, Schönlein, Hegner +; Darmstadt, Feier des Jubiläums verboten.

Nr. 4. Erklärung sämtlicher Buchhandlungen Stuttgart's an die Frankfurt's, betreffend Aufhebung der direkten Kommissionsverbindungen. — Allgemeine Preßzeitung. — Janus-Blicke. (Fortf.) — Nachrichten: Berlin, Feier des Jubiläums nicht erlaubt; Baden, Zensurverhältnisse; Berichtigung der Nachricht betr. den Manz'schen Verlag; Frankfurt, Säkularfeier; Mainz, desgl.; München, Druckwerk von A. Pfister; Erlangen, Universität; Sachsen, Preßgesetz.

Nr. 5. Rundschreiben sämtlicher Buchhandlungen Stuttgart's an die Buchhandlungen Süddeutschlands und der Schweiz, betr. die Kommissionsgeschäfte in Stuttgart, nebst Porto-Tarif. — Zur Gesekunde: Baiern, Entwurf des Gesetzes zum Schutz des Eigenthums an Werken der Literatur und Kunst. — Nachrichten: Göttingen, Blumenbach +; Nürnberg, Jubiläumsfeier; Stuttgart, Verein zur Herausgabe histor. Denkwürdigkeiten; Weimar, Jubelfeier; Oesterreich, Journaltarif für 1840; Paléographie des classiques latins; Heidelberg, Universität.

Nr. 6. Zur Gesekunde: Sachsen, Preßgesetz-Entwurf. — Nachrichten: Berlin, Säkularfeier; Leipzig, desgl.; Göttingen, Kiepenhausen +; Baiern, Central-Schulbücher-Verlag, Kiesling's Jubiläums-Testament.

Nr. 7. Extra-Post-Buchhandel. Nachrichten: Frankreich, liter. Eigenthum; Preußen, Jubiläumsfeier; Frankfurt, desgl.; Kopenhagen, desgl.; Berlin, Gaudy +; England, Talfourd's Bill; Halle, v. Bohlen +, Säkularfeier; Wochenbl. f. Kunst- u. Musikalienhandel.

Nr. 8. Gegenwärtiger Stand des Rechtsstreites mit dem Central-Schulbücher-Verlag. Janus-Blicke. (Fortf.) — Nachrichten: Leipzig, Petition gegen das Preßgesetz; Baiern, Verordnung wegen Beischlüsse in Bücherballen; Ulm, Professor Hasler über Hohenwang; England, Trade-sale dinners.

### Die II. Abtheilung,

in welche alle dahin gehörige Anzeigen gratis aufgenommen werden, bilden folgende stehende Rubriken:

- Kronik des Buchhandels.
- Kommissionen-Wechsel.
- Angekündigte Originalwerke.
- Angekündigte Uebersetzungen.
- Herabgesetzte Preise.
- Verlags-Änderungen.
- Auktionen.

### III. Abtheilung.

Bezahlte Inserate, die Petitzeile oder deren Raum à 6 A. oder 2 kr.

Das Abonnement für den Jahrgang von 52 Nrn. nebst Titel und Register beträgt für Süddeutschland 3 fl., für Norddeutschland frei Leipzig 1 fl. 18 gr. preuß. Cour. netto.

Wer sich mit dem Inhalt des zweiten Jahrganges vertraut zu machen wünscht, dem steht das Register zu demselben, so weit der noch unbedeutende Vorrath dazu hinreicht, gratis zu Dienst.

Stuttgart, 1. März 1840.

Exped. der südd. Buchhändler-Zeitung



[1475.]

# Das Erinnerungsblatt an die vierhundertjährige Jubelfeier der Erfindung und Einführung

## der Buchdruckerkunst 1840

inventirt und gezeichnet von *G. Opitz*,

ist so eben bei uns erschienen und zu dem Preise von 16 *gr.* zu haben. Gleichzeitig ersuchen wir nun die noch rückständigen Handlungen um Einsendung der Namenverzeichnisse der Subscribenten.

Leipzig, im März 1840.

*E. Pönicke u. Sohn.*

[1476.]

Dorpat, d. 2/14. Januar 1840.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden habe ich hierdurch anzuzeigen, daß ich folgende, in meinem Verlage erschienene Werke:

- 1) Bunge, Dr. Fr. G. v., das liev- und ehstländische Privatrecht. 2 Bde. 1838 u. 1839.
- 2) — Geschichtliche Entwicklung der Standes-Verhältnisse in Liev-, Ehst- und Kurland bis zum Jahre 1561. Erster Beitrag. 1838.
- 3) Michailowsky-Danilewsky, A. v., Erinnerungen aus d. J. 1814 u. 1815. N. d. Russ. übersetzt von R. v. Goldhammer. 1838.
- 4) Sammlung von Portraits der Professoren an der Universität zu Dorpat seit dem Jahre 1837, auf Stein gezeichnet von E. Hau. 30 Bltr. in Umschlag.
- 5) Pirogoff, Prof. Dr. N., chirurgische Anatomie der Arterien-Stämme u. der Fascien. — Auch unter dem Titel: *Anatomia chirurgica truncorum arterialium nec non fasciarum fibrosarum.* 50 lithographirte Tafeln Abbildungen nebst Text in deutscher und lateinischer Sprache. 1837—40.
- 6) — Annalen der chirurgischen Abtheilung des Klinikums der Universität zu Dorpat. 1. u. 2. Jahrg. 1837 u. 1839,

mit allen Vorräthen und dem Verlags-Rechte an Herrn **Georg Eggers Buchhandlung in Neval** käuflich abgetreten habe. — Ich ersuche Sie daher, Ihren ferneren Bedarf künftig nur von vorstehender Handlung zu beziehen und an dieselbe das Nichtabgesetzte zu remittiren, so wie auch die Disponenda auf das Conto der genannten Buchhandlung zu übertragen und von meinem Conto zu löschen. Etwaige Reste zu bereits gelieferten Exemplaren werden noch von mir expedirt und kann dies sofort geschehen, da alle Werke beendet sind, mit Ausnahme des lateinischen Textes zu Pirogoff's *anatomia chirurgica.*

Achtungsvoll zeichne

**C. A. Kluge.**

Indem ich Vorstehendes bestätige, ersuche ich Sie zugleich ergebenst, Alles, was Sie von diesen sechs Verlagswerken etwa vorräthig haben und nicht fest behalten wollen, sobald als möglich an mich zu remittiren: was bis zu dieser D. M. nicht zurück gesandt ist, nehme ich als auf feste Rechnung behalten an und wird demgemäß verrechnet.

Pirogoff's chirurgische Anatomie der Arterien-Stämme und Fascien — ist jetzt in der deutschen Ausgabe ganz

vollendet: es sind im Ganzen 50 Tafeln in gr. Folio und ein Band Text, welche so gut ausgestattet sind, daß sie ein wahres Prachtwerk bilden. Da ein solches bei dem Transport leicht leidet, so ist es mir nicht möglich es pro nov. zu versenden — nur in einzelnen Fällen, wo Absatz ziemlich gewiß erscheint, würde ich ein Expl. à Cond. geben können und bitte dann zu verlangen.

Die Sammlung von Portraits der Professoren an der Universität zu Dorpat — ist ebenfalls vollendet und complett zu haben. Wer sich hiervon Absatz verspricht, beliebe à Cond. zu bestellen — so wie auch von den anderen Artikeln.

Indem ich noch bitte, sich für den von mir erkauften Verlag bestens zu verwenden, empfehle ich mich achtungsvoll.

Neval, d. 15/27. Januar 1840.

**Georg Eggers Buchhandlung.**

[1477.] So eben ist in 3. Auflage erschienen:

**Günther, J. W., the little American,** der kleine Amerikaner, ein leichtes Hülfsmittel, um in kurzer Zeit einen Jeden in den Stand zu setzen, sich den Amerikanern verständlich zu machen. geh. 6 *gr.* ord.

Für den praktischen Werth dieses Werkes bürgen die in wenigen Jahren erschienenen 5 starken Auflagen, und empfehlen es daher zur besten Verwendung, und wollen diejenigen Herren Kollegen, welche sich davon Absatz versprechen, gef. davon à cond. verlangen.

Bremen, 11. März 1840.

**Carl Schünemann.**

[1478.] Als Rest expediren wir so eben an unsere Geschäftsfreunde:

### Der katholische Seelsorger,

nach seinen Amtsverpflichtungen und Amtsverrichtungen. Mit besonderer Bezugnahme und Rücksicht auf die Gesetze des Königl. Preuß. Staates.

Von **Ed. Herzog, Domkapitular** &c.

Zweiter Theil,

die **Privatseelsorge** und **Homiletik** enthaltend.

Mit hoher Approbation des Hochwürdigsten Bischofs von Culm. gr. 8. Velinp. geh. Preis v. Bd. 1 u. 2. 3 *gr.*

Der dritte und letzte Band erscheint im Laufe des Sommers.

Breslau, den 1. März 1840.

**Graf, Barth & Co.**

Verlags- und Sortiments-Buchhandlg.



[1479.] **Nicht zu übersehen!**

Da es mehreren der geehrten Sortimentshandlungen noch nicht bekannt ist, daß ich die in meinem Verlage erschienenen Schulbücher bei Parthien gegen baar mit 50% Rabatt gebe, so erlaube ich mir, hierdurch besonders darauf aufmerksam zu machen, in der Hoffnung, daß sich mancher der Hrn. Kollegen durch diesen nicht gewöhnlichen Vortheil veranlaßt finden dürfte, sich für die Einführung derselben in den Schulen seines Wirkungskreises zu bemühen. Die Bücher sind sämtlich mit allem Recht zu empfehlen, da ihr Werth und ihre Brauchbarkeit bereits durch die Einführung derselben in vielen größeren und kleineren Schulanstalten anerkannt ist. — Es sind folgende:

Bauriegel, 1000 Aufgaben zum Rechnen auf der Tafel, enth. die vier Grundrechnungsarten od. Spezies. Erster Cursus. 1 gr. ord.

— Facitbüchlein hierzu. 1 gr. ord.

— 2000 Aufgaben zum Rechnen auf der Tafel, enth. die 4 Grundrechnungsarten mit ungleichbenannten Zahlen, die Bruchrechnung, Decimalbruchrechnung, das Zerstreuen u. Zweiter Cursus. 6 gr. ord.

— Facitbüchlein hierzu. 3 gr. ord.

Fort, C. D., Lehrbuch der Rechenkunst für Schulen, zum Gebrauch des Lehrers und der Schüler. 8 gr. ord.

— 3000 systematisch geordnete Aufgaben mit 3274 Rechnungsfragen zu vorstehendem Lehrbuche. 6 gr. ord.

— Resultate vorstehender 3000 Aufgaben. 2 gr. ord.

(In sämtlichen Rechenbüchern sind die Münz-, Maas- u. Gewichtsverhältnisse aller deutschen Staaten gleichmäßig berücksichtigt, und sie sind daher in ganz Deutschland brauchbar.)

Fleischer, praktischer Leitfaden beim Unterrichte in der deutschen Sprache, mit besonderer Berücksichtigung der Orthographie, zum Gebrauche in Volksschulen. 10 gr. ord.

— deutscher Sprachschüler, od. die wichtigsten Regeln der deutschen Sprache und Rechtschreibung nebst Übungsaufgaben u. für Schüler in Volksschulen eingerichtet. 4 gr. ord.

Gebhardt, erstes Lesebuch für Elementarschüler. Erste Abth.: das Lesen der Laute, Sylben und Wörter enth. 3 gr. ord.

— dasselbe, zweite Abthl. den Stoff zu dem gesammten ersten Kindes-Unterricht. enth. 4 gr. ord.

Litorf, J., die Anfangsgründe der französischen Sprache in leichten und einfachen Beispielen, zum Gebrauch beim Unterrichte der ersten Anfänger. 8 gr. ord.

Rümpker, Leitfaden beim Unterrichte in der Religionsgeschichte. Ein Buch für Lehrer und Schüler, zunächst für preussische Volksschulen. 3 gr. ord.

Hanschmann, M., der kleine Katechismus für protestantische Schulen, neu gefaßt. 1 gr. ord.

Tafel des Einmaleins. Ein lithographirter } zum Aufhän-

Tafel des Einsineins. Desgl. 2 gr. n. } gen in den

Vergleichende tabellarische Uebersicht der deutschen und lateinischen Conjugationsformen. Ein ganzer Bogen gr. Med. 4 gr. n. } Schulstuben.

Einzelne Exemplare à Cond. stehen gern zu Diensten.

L. Sort in Leipzig.

[1480.] H. Hartmann im Haag offerirt nachstehende Sachen ungetrennt, zu sehr billigem Preise, und wer von den geehrten Herren Kollegen bis künftigen Mai das höchste Gebot thut, dem liefert er solche franco Leipzig, doch nur gegen baar:

Philosophical Transactions for the Year 1830. part I.  
— Mechanics Magazine 1830, Juli — Sept. — The Edinburgh Journal of Science, Juli 1830. — The Edinburgh new philosophical Journal, Juli — October 1830. — The philosophical Magazine, Aug. — October 1830. — The Repertory of patent Inventions, Sept. u. October 1830. — Journal des Connaissances usuelles et pratiques, Sept. — Decbr. 1837. — Traité du Chemie appliqué aux Arts. Tom. 2. avec Atlas. — Ferussac, Bulletin des Sciences mathématiques, physiques et chimiques, No. 4—12. 1830. — Ferussac, Bulletin des Sciences technologiques, Avril — Decbr. 1830. — Annales de Chimie et de Physique, par Gay-Lussac et Arago 1838, Decbr. — Krünitz, Encyclopädie. 133. Theil. — Zeitschrift für Physik und Mathematik von Baumgärtner u. Ettingshauser, VII. 3. VIII. 1—4. — Schweigger-Seidel, Jahrbuch der Chemie und Physik, Heft 7 u. 8. 1829. — Kastner, Archiv für die gesammte Naturlehre XVIII. 4. — Der Handwerker und Künstler, V. 11—16. — Kunst- und Gewerbeblatt No. 22. 23—52. 1830. — Der physik. chemische Hausfreund. I. II. u. III. 1. 2. — Netto's gemeinnützliche Nachrichten von den neuesten Erfindungen. II. 1829. — Das Ausland. 1838. — Das Morgenblatt. 1838. — Abend-Zeitung. 1838. — Blätter für literarische Unterhaltung. 1838. — Schönlein, Pathologie u. Therapie. IV. — Börsenblatt 1835. 1837. 1838 u. 1839. — Krieger's Buchhändler-Wochenblatt. 1832 u. 1833. — Allgemeines Journal der Chemie. X 1—6. — Gehler's physikalisches Wörterbuch, Band V. 2. m. Kupf. — Leonhard's Taschenbuch für Mineralogie, Jahrgänge 1822—1827. — Waldeckische gemeinnützige Zeitschrift. I. Jahrgang. 4. Heft. — Jäck's Taschenbibliothek der Land- u. Seereisen, 27 Bändchen. — Rheinisches Taschenbuch für 1839. — Herder's Werke (R. u. Th.) 16. Theil. T.-Ausgabe. — Fessler's Alonso. 2. Theil. — Goethe's Werke. 1. 13. 14. 15. u. 40. Th. T.-A. — Minerva, Taschenbuch. 1828 u. 1829. (ohne Kupfer.) — Salomé, der Selbstlehrer der französischen Sprache. 1. Th. — Schiller's 30jähriger Krieg. 3. Th. 8. — Jacobs und Ukert's Beiträge. I. 1. 2. II. 1. 2. — Pitzner, Pulsadern.

[1481.] Ich habe die

### Bibliothek eines aufgehobenen Klosters

bestehend aus circa 1800 Bänden, darunter viele alte Drucke, auch Incunabeln, zu verkaufen, und ersuche Reflectirende, sich in portofreien Briefen an mich zu wenden.

Danzig, den 3. März 1840.

St. Sam. Gerhard.



[1482.] In der Musikalienhandlung von C. A. Klemm in Leipzig sind so eben erschienen:

- Abt, Franz. Op. 19. Die Flatterhaften, Galoppe f. Pfte. 6 *g*l.  
 — Op. 20. Die Bonvivants, Schott. Walzer f. Pfte. 6 *g*l.  
 Becker, C. F. Op. 12. Achtzehn Tonstücke für die Orgel 8 *g*l.  
 Brunner, C. T. Op. 12. Klänge für Kinder, Heft 1—4. f. Pfte. à 12 *g*l.  
 — Op. 13. Jugendlust, Leichte Tänze f. Pfte., Heft 1—4. à 6 *g*l.  
 Felix, C. Winterblüthen, Modetänze f. Pfte., Lief. 1. 2 à 8. *g*l.  
 Gährich, W. Der Seeräuber, grosses Ballet, vollst. Kl. Aszg., 3 *g*l.  
 — Daraus alle Nummern einzeln.  
 — do. Ouverture f. Pfte. zu 4 Händen 16 *g*l.  
 — do. do. „ „ „ 2 do. 12 *g*l.  
 — do. Potpourri „ „ „ do. 12 *g*l.  
 — do. L'Assemblée, Contretänze f. Pfte. 6 *g*l.  
 — do. Galoppe mit Glöckchen f. Pfte. 4 *g*l.  
 Hertzberg, R. v., Op. 5. Pièce lyrique f. Pfte. 6 *g*l.  
 — Op. 7. Var. de Concert f. Pfte. 16 *g*l.  
 Lilienstern, J. v. Möller. Compositions f. Pfte. 10 *g*l.  
 — Galoppe f. Pfte. 2 *g*l.  
 Mokolott, Alex. Victoria! Schott. Walzer f. Pfte. 6 *g*l.  
 Reissiger, F. A. Ernst und heiter, 2 Walzer f. Pfte. 4 *g*l.  
 — Die Freudetrunkenen, 6 schottische Walzer f. Pfte. 6 *g*l.  
 — Op. 40. 2 Fantasien (Czaar u. Zimmermann) No. 1. 2. à 12 *g*l.  
 — Op. 41. Pièces detachées p. Pfte. à 4 mains 12 *g*l.  
 Riehle, Jul. Op. 12. Var. sur un air russe national, p. le Pfte. 10 *g*l.  
 Stahlknecht, A. u. J. Frères. Op. 1. Duo conc. p. Violon et Vclle. 16 *g*l.  
 Weber, F. A. Op. 1. Variations sur un air anglais p. Pfte. 18 *g*l.  
 Wiegand, Osmar. Op. 3. Sechs Tonstücke in Liedform f. Pfte. 12 *g*l.

[1483.] Heute versandten wir als Fortsetzung:

Heinel, Eduard, Geschichte des preussischen Staates und Volkes, für alle Stände bearbeitet. Dritten Bandes vierte Lieferung. (Zwanzigste des ganzen Werkes.) gr. 8. geh. Subscr.-Preis 6*g*l. ord., 4*g*l. netto.

Zu beachten bitten wir, daß wir diese, sowie die unterm 15. Februar c. versandte 19. Lieferung nicht, wie auf den Facturen irthümlich bemerkt ist, auf alte, sondern auf neue Rechnung gestellt haben.

Berlin, den 21. März 1840.

Duncker und Humblot.

[1484.] Im Verlage der Buchner'schen Buchhandlung in Bayreuth ist so eben erschienen und steht auf Verl. à Cond. zu Diensten:

Neuestes und vollständigstes  
**Hand- und Reisebuch**  
 für  
 Auswanderer  
 aller Klassen und jeden Standes  
 nach  
 den Vereinigten Staaten  
 von  
**Nord-Amerika.**

Eine gedrängte Schilderung des politisch-geographischen, sittlichen, wissenschaftlichen und commerciellen Zustandes der Union und der einzelnen Staaten; eine getreue und ausführliche Darstellung der Vor- und Nachtheile, welche die einzelnen Classen, Geschäftsbranchen und Stände, als: Landwirthe, Handwerker, Fabrikanten, Kaufleute, Gelehrte, Künstler, Adel, Militair, Israeliten u. d. d. selbst zu erwarten haben, und ob dieselben ihr Fortkommen mit Sicherheit finden können. — Ferner nützliche und nöthige Vorschriften für Aus- und Einwanderer, Reiseregeln, Kosten der Ueberfahrt, die einzelnen Landungsplätze, Rathschläge, sich vor den so häufig vorkommenden Betrügereien, besonders beim Landankauf, zu bewahren, Rath beim Landankauf sowie beim Ansiedeln, eine kleine englische Grammatik, so wie englische Gespräche und Redensarten.

Herausgegeben  
 von

**Traugott Bromme.**  
 25 Bogen. Preis geb. 1 fl. 48 kr. mit 25 %.

Der kleine amerikanische Dolmetscher, leichtfaßliche Anleitung für auswandernde Gewerbs- und Landleute, sich die nöthige Kenntniß der englischen Sprache anzueignen, um sich bei der Ankunft in Amerika verständlich machen zu können. geh. 3*g*l.

Bei beiden Schriften auf 12 Gr. eins frei.

[1485.] Bernh. Tauchnitz jun. in Leipzig versendet so eben:

Deutscher  
**Musenalmanach**  
 Erster Jahrgang.

Mit Beiträgen von  
**Friedr. Rückert, Nic. Lenau, Ludw. Bechstein**  
 u. A.

und einer Composition von  
**Felix Mendelssohn-Bartholdy.**

Mit zwei Stahlstichen.

Gebunden mit Goldschnitt 2*z* 16 *g*l.

Ich bitte um thätigste Verwendung für diesen  
 von Friedr. Rückert redigirten

reich ausgestatteten Almanach; den Abnehmern des nicht mehr erscheinenden Chamisso'schen Musenalmanachs dürfte er besonders willkommen sein.



[1486.] **Statt Wahlzettel.**

**Folgende Unterrichtsschriften** in sehr correcten gr. 8. Ausgaben sind bei uns erschienen, welche wir auf gef. Verlangen à Condition versenden:

**Scribe. La camaraderie** ou la courte échelle, comédie en 5 actes. gr. 8. 8 fl. 36 kr. Rh. Bertrand et Raton ou l'art de conspirer, comédie (d. i. Minister und Seidenhändler). 8 fl. Les indépendants, comédie. 8 fl.

**Voltaire.** Mahomet, Zaïre, 2 tragédies à 6 fl.

**Molière.** Tartuffe, L'Avare, Le malade imaginaire, 3 comédies à 8 fl. Le misanthrope 6 fl.

**Racine.** Athalie, Esther, Phèdre, Iphigénie, Britannicus, 5 tragédies à 4—6 fl.

**Regnard.** Le joueur, comédie en 5 actes. 8 fl.

**Souvestre.** Henri Hamelin ou le Fabricant. (Ist auf den deutschen Bühnen als: Der Fabricant mit sehr grossem Beifall gegeben worden.) 6 fl.

Berlin, **Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg.**

[1487.] **Vollständig erschienen**

ist so eben im Verlage von Wilhelm Engelmann in Leipzig:

**Encyklopädisches Handbuch**

der

**gerichtlichen Arzneikunde**  
für Aerzte und Rechtsgelehrte.

In Verbindung mit Dr. Fr. E. Flachs zu Dresden, Dr. C. G. Lehmann zu Leipzig, Dr. R. J. A. Martini zu Wurzen und Dr. C. G. Schmalz sen., Physikus zu Dresden.

bearbeitet und herausgegeben

von

**Dr. Friedr. Jul. Siebenhaar.**

Königl. Sächs. Bezirksarzte zu Dresden.

Zwei Bände. gr. 8. 1839. 40. cartonnirt 7 fl. 4 fl.

In Schmidt's Jahrbüchern spricht sich Hr. Dr. P. J. Schneider in Offenburg über das Werk so aus:

„Die vorliegenden Hefte (das Werk erschien früher in Heften) dieser Encyklopädie zeichnen sich ganz vorzüglich aus durch gründliche Bearbeitung, klare und lichtvolle Darstellung und erschöpfende Behandlung der einzelnen Artikel, ohne in ermüdende Extravaganz auszuarten, ferner durch die wirklich sorgfältige Auswahl der besten literarischen Quellen, und möglichst praktische Brauchbarkeit. Die Artikel im 2. und 3. Hefte sind mit einem solchen besondern Fleisse, solcher Sorgfalt und Gründlichkeit abgehandelt, dass diese Encyklopädie sich in der That als sehr werthvoll und vortheilhaft documentirt, und sie, wenn die ferneren Hefte derselben in demselben Geiste fortgesetzt werden, woran übrigens gar nicht zu zweifeln ist, als ein **höchst gediegenes und vollkommen praktisch brauchbares Werk mit vollem Rechte anempfohlen werden muss!**“

Handlungen, die sich hiervon Absatz versprechen, bitte ich Expl. zu verlangen.

[1488.] **Nachstehende zwei seltene Werke** soll ich an den Meistbietenden verkaufen.

**Corpus juris Just.** 3 Bände. Vetus infortiatum novum. Lugduni Batav. 1495.

**Insignium Romae templorum prospectus** de Sandrat. Nürnberg 1687.

Beide Werke sind sehr gut gehalten Ich bitte um Gebote.

Ludwig Schreck in Leipzig.

7r Jahrgang.

[1489.] **Von dem Werke:**

**Das pittoreske Oesterreich.**

oder Album der österreichischen Monarchie.

Mit Karten, Ansichten der Städte, Gegenden, Denkmale und Trachten

in **Farbenbildern.**

Von einer Gesellschaft Gelehrter und Künstler,

ist so eben die 5. Lieferung, enthaltend: Das Zipser Komitat im Königreich Ungarn. Dargestellt von David Kung. Mit einer topographischen Karte und fünf Chromolithographien. Nach den Originalzeichnungen des J. Alt, erschienen. Subscriptionspreis pr. Lieferung 1 1/2 fl.

Von dieser Lieferung u. geschieht die Versendung nur auf ausdrückliches Verlangen und nur in **fester Rechnung.**

S. S. Müller in Wien.

[1490.] Die Unterzeichnete ist beauftragt, folgende Werke, sämtlich sehr gut gehalten, zu verwerthen, und werden sie dem, der bis Ende Mai das höchste Gebot einsendet, zugeschlagen:

Das erneuerte deutsche Wappenbuch. 6 Theile mit 12,000 Wappen von Paulus Fürsten. Nürnberg 1655—1657. in 3 Bänden. 4. in Schweinsleder gebunden.

Das große und vollständige, anfangs Sibmacherische, dann Fürstliche und Helmerische, nun aber Weigelische Wappenbuch in 6 Theilen mit 14,767 Wappen. Nürnberg bei Christoph Weigel. 1734. 1 Band in Fol. Heraldica curiosa von Rudolphi 1698. Nürnberg 1698 bei J. L. Buggel. 1 Band in fol.

S. C. Neidhard's Buchhandl. in Speyer.

[1491.] So eben ist erschienen und versandt worden:

Lewald, N., Kette. Aus dem Jugendleben Friedrichs des Großen. 8. 21 Bogen Velinp. brosch. 1 fl. 18 fl. Geschichte der Kreuzzüge und des Königreichs Jerusalem. Aus dem Lateinischen des Erzbischofs Wilhelm von Tyrus von E. und H. Kausler. Mit einem Kupfer, 2 Plänen und einer Karte. In 3 Lieferungen. 1. Lief. gr. 8. brosch. 12 fl.

Diese Geschichte der Kreuzzüge ist sowohl durch den populären Inhalt, als auch durch die außerordentliche Wohlfeilheit für das **größere** Publikum bestimmt, und gewiß würde den Sortimentshandlungen eine thätige Verwendung dafür belohnt werden. Die letzte Lief. erscheint bis Aug. d. J. — Exemplare stehen fortwährend zu Dienst. —

Stuttgart, d. 20. März 1840.

Adolph Krabbe.

[1492.] So oben ist in Hamburg auf Kosten des Verfassers zum **ausschliesslichen Debit** in Commission bei **T. Trautwein** in **Berlin** erschienen und daselbst, sowie in allen soliden Handlungen zu haben:

**Violoneelle-Schule** von **Bernard Romberg**

in zwei Abtheilungen. Pr. 8 fl. netto.

Dem Musiker wird die Nachricht genügen: „dass der Verfasser in diesem Werk das Studium und die künstlerische Erfahrung seines ganzen Lebens niedergelegt hat.“



[1493.] So eben ist bei mir erschienen:

Jarwart, S., Umriss zu Hauff's Lied „Treue Liebe“ mit Musikbeilage. gr. Fol. 1 $\frac{1}{2}$  9g $\frac{1}{2}$ . oder 2 fl. 15 kr.

Da ich dieses Werk nicht allgemein versandte, so ersuche ich Handlungen, welche sich Absatz versprechen, um gef. Bestellung.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein vollständiges Lager von Kinderbildern denjenigen Herrn Collegen, welche in diesem Artikel Geschäfte machen, bestens zu empfehlen, als:

Fein colorirte Bilderbogen, auf weiß Bel.-Papier, pr. Ries netto 9 $\frac{1}{2}$  8g $\frac{1}{2}$ . oder 16 fl.

Fein schwarze desgl. auf weiß Velinp. pr. Ries netto 4 $\frac{1}{2}$  16g $\frac{1}{2}$ . oder 8 fl.

Ord. colorirte desgl. auf weiß Velinp. pr. Ries netto 4 $\frac{1}{2}$  12g $\frac{1}{2}$ . oder 7 fl. 30 kr.

Ord. schwarze desgl. auf weiß Velinp. pr. Ries netto 3 $\frac{1}{2}$  8g $\frac{1}{2}$ . oder 5 fl. 24 kr.

Fein colorirte Stammbuchblätter, in Golddruck, auf lackirtem weißem Glanzpapier, pr. 100 Stück 6 $\frac{1}{2}$ . oder 10 fl. 24 kr.

Fein colorirte Stammbuchblätter auf Velinp. pr. 100 Stück 4 $\frac{1}{2}$  16g $\frac{1}{2}$ . oder 8 fl.

Fein colorirte verzierte Briefe, in 4. mit fliegendem Blatte, f. Post-Bel., pr. 100 Stück 5 $\frac{1}{2}$  12g $\frac{1}{2}$ . oder 9 fl.

Desgl. in 8. pr. 100 Stück 2 $\frac{1}{2}$  18g $\frac{1}{2}$ . oder 4 fl. 30 kr.

Sämmtliche Artikel kann ich nur auf festes Verlangen und halbjährige Abrechnung liefern, die Preise verstehen sich inclusive Emballage; für Norddeutschland, franco Leipzig.

Wahl der Gegenstände, Stich, Colorit und Papier dieser Bilder sind jeder Anforderung entsprechend; übrigens werden sämmtliche fortwährend mit neuen Nummern vermehrt.

Nürnberg, 19. März 1840.

St. Napoleon Campe.

[1494.] Statt Wahlzettel!

Handlungen, die sich von folgenden Artikeln, welche nicht allgemein pro Nov. verschickt werden, Absatz versprechen, ersuche ich, gef. davon **à Cond.** zu verlangen:

Predigt, am Reformationsfest 1839 gehalten vom Kirchenrathe Dr. E. G. U. Böckel, Generalsuperint. in Oldenburg. 8. geh. 2g $\frac{1}{2}$  n. (Comm.-Art.)

Catalogi bibliothecae secundi generis principalis Dresdenensis specimen primum Joanni Serenissimo Duci Saxoniae etc. rite pie grate offert Dr. J. Petzhold. Accedit index librorum in coenobio Augustinianorum Dresdensi asservatorum. 8maj. geh. 3g $\frac{1}{2}$ . netto. (Com.-Art.)

Bemerkungen zu den beiden Schriften: „An die evangelische Geistlichkeit Deutschlands, insbesondere des Herzogthums Sachsen-Altenburg,“ und „Gedanken eines alten Pfarrers.“ Eine offene Erwiderung von J. F. Ramshorn, Pfarrer zu Breitenhain bei Lucka im Altenburgischen. Verfasser der Schrift: „Ueber Altes und Neues.“ gr. 8. geh. 6g $\frac{1}{2}$ .

Leipzig, März 1840.

U. S. Böhme.

[1495.] Luthers Werke.

Heute versandten wir das 8. Heft von Luthers Werken; das 9. und 10. Heft ist unter der Presse und wird letzteres längstens bis zum 15. Mai zur Versendung fertig liegen; das Werk wird demnach vollständig bis zur Jubilate-Messe in den Händen der Subscribenten sein.

Frankfurt a. M., den 29. Februar 1840.

Job. Chr. Hermann'sche Buchhdlg.

[1496.] Wir versandten

als Rest

den 2. Band des Dict. de l'acad. franc.

an alle resp. Handlungen, welche die Fortsetzung auf feste Rechnung verlangten.

Zur Fortsetzung

Allgem. vollständ. Handlungs-Encyclopädie. 15. Lieferung.

Wir werden bemüht sein, in mögl. Kürze das ganze Werk complt. zu liefern.

Pro Novitate

an alle Handlungen, die Nova annehmen und Bestellungen darauf gemacht:

Pädag. Real-Encyclopädie oder Encyclopädisches Wörterbuch des Erziehungs-Unterrichtswesens. Erstes Heft. Subscriptionspreis für 6 Bogen Lexiconformat 6g $\frac{1}{2}$  ord., 4g $\frac{1}{2}$  netto.

\* Das 2. Heft zur Fortsetzung werden wir nur auf festes Verlangen expediren; vom 1. Heft stehen jedoch noch mehr Exemplare, ebenso Anzeigen in beliebiger Anzahl, zu Diensten. Wir bitten die verehrten Handlungen für dieses ausgezeichnete encyclopädische Wörterbuch, welches unter der Redaction des rühmlichst bekannten Dr. G. G. Hergang, Verfassers des Handbuchs der pädagogischen Literatur, erscheint, sich thätig zu verwenden, und uns ihren Bedarf möglichst bald aufzugeben. Auf 12 fest bestellte Exemplare gewähren wir 1 Freieremplar.

Verlags-Comptoir in Grimma.

[1497.] Eduard Meyer in Cottbus offerirt:

1 Expl. Kampf Jahrbücher für die preussische Gesetzgebung 1—29., 45., 46. Band gebunden und 47., 48. Band brochirt. Berlin 1814—1827. 1835. 1836, wie neu, für 20 $\frac{1}{2}$ . Pr. Ct. gegen baar.

[1498.] In Bezug auf die Anzeige des Herrn Kasinus in Nr. 16 d. Börsenblattes zeigen wir an, daß

die Uebersetzung des Werks **L'Ame exilé** etc.

unter dem Titel:

**Die gebannte Seele.** Eine religiöse Idylle u. sein Velinp. Carton. 10g $\frac{1}{2}$ .

welche schon 1839 in unserm Verlage aus der Feder der geschätzten Schriftstellerin E. von Bornstadt erschien, noch fortwährend zu haben ist. Wir bitten um zahlreiche Aufträge.

Münster, 17. März 1840.

Kathol. Bücher-Verlag.

(J. S. Deiters.)

[1499.] Bei Hermann Schulze in Berlin ist so eben erschienen:

**Veränderungen der Arznei-Taxe für 1840.**

$\frac{3}{4}$  Bogen  $\frac{3}{4}$ g $\frac{1}{2}$ . netto.

welche heute an diejenigen Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, zur Fortsetzung versandt wurde.

Berlin, den 18. März 1840.



[1500.] **Empfehlenswerthe und billige Confirmanden-Geschenke.**

Als solche empfehle ich das in meinem Verlage erschienene Communionbuch unter dem Titel:

**Die fromme Feyer des Abendmahls.**

Ein Erbauungsbuch für denkende Christen,

von  
Dr. Lebrecht Siegmund Jaspis,  
Stadtprediger an der Kreuzkirche zu Dresden.  
2. verbesserte und vermehrte Auflage. 8. sauber  
geb. Preis 18  $\mathcal{R}$ .

und:

**Die Nachmahlskinder**

von  
**Esaias Tegnér.**

Deutsch von  
Gottlieb Mohnike.

12. sauber brosch. Preis: 4  $\mathcal{R}$ .  
Leipzig, März 1840.

Carl Knobloch.

[1501.] Heute habe ich **allgemein** verschickt:

Den **Vierten Nachtrag** zu meinem Verlagskatalog (Januar—December 1839 enthaltend);

Bericht meiner Verlagsunternehmungen für 1840.

Beideren empfehle ich zur besondern Berücksichtigung,  
Leipzig, 21. März 1840.

S. A. Brockhaus.

**Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.**

[1502.] Zur Completirung einer Leihbibliothek wird eine Anzahl neuerer Werke der deutschen, französischen und englischen Literatur zu einem billigen Preise gesucht, die Werke müßten jedoch, wenn auch gelesen, doch noch gut erhalten sein. Gefällige Offerte bittet man gefälligst bald unter der Schiffr Z. an Herrn C. Knobloch gelangen zu lassen.

[1503.] Quirin Haslinger in Linz sucht und bittet um vorheriger Preisangabe:

- 1 Cauchy, résumé des leçons données à l'école royal polytechnique sur le calcul infinitesimal. Paris, imprimerie royale 1823. in 4.
- 1 Gauss, disquisitiones arithmeticae. gr. 8. Lipsiae, Gerhard Fleischer. 1801.

[1504.] Leopold Michelsen sucht billig:

- 1 Herder's Werke. complet. 8.
- 1 Humbold Voyage. Sect. IV. Mimoses et autres plantes legumineuses par Kunth. Folio.

[1505.] Die Literarisch-artistische Anstalt in München sucht unter vorheriger Preis-Angabe:

- 1 Macedo, Ant., de diis in telluribus or. chr. Ulyssiponi 1687.

[1506.] Die Beck'sche Buchhdlg. in Nordlingen sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Ofen, Naturgesch. 18 u. Folge (am liebsten in Lieferungen).
- 1 Höpfner's Commentar.

[1507.] A. Viesching & Comp. (früher Imle & Viesching) in Stuttgart suchen in gut conservirten Exemplaren:

- Assemani codex liturgicus. 13 oder 14 voll. 4.
  - — Calendaria. 6 voll. 4.
  - Bonifacii Arch. Mogunt. opera. Fol.
  - Beausobre, hist. du manichéisme. 2 voll. 4.
  - Beveregii Synodicon. 2 voll. Fol. Oxon. 672.
  - Dionysii, Alex., opera. Fol. Romae.
  - Epiphani opera. 2 voll. Fol. Par. 622.
  - Gregorii Nazianz. opera. 2 voll. Fol. Par. 609—11.
  - — Nyssen. c. append. 3 voll. Fol. Par. 615—18.
  - Luciferi opera. Fol.
  - Gallandii bibliotheca patrum. 14 voll. Fol.
  - Labbei concilia. 29 voll. Fol. Venet.
  - Mansi concilia. 31 voll. Fol.
  - Cave, hist. liter. 2 voll. Fol. Basil. 741 oder Oxon. 740.
- Bei Offerten bitten wir, uns die Art des Einbands anzugeben.

[1508.] Th. Blaefing in Erlangen sucht unter vorher. Preisangabe:

- 1 Hausmann, Beitr. zur Kenntniß der kursächs. Landtage. 3 Thle. 8. Leipzig 1798—1800. (Herzog.)

[1509.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig sucht unter vorher. Anzeige:

- 1 Conversat.-Lexicon. 2. Aufl. 1817. Bd. 10.

[1510.] Wir suchen, aber bitten um vorherige Preisangabe: Allgemeine Schulzeitung.

Jahrg. 1825. Nr. 65—140. Pädag. Liter. Blatt Nr. 23—48.

- 1826 die Hefte März und October.
- 1828 = = April und December.
- 1830 das Septemberheft.
- 1832 v. d. II. Abthl. die Hefte Juli bis December.
- 1833 II. Abthl. der ganze Jahrgang.

Darmstädter Zeitschrift für Alterthumswissenschaft, die Jahrgänge 1834 u. 1835.

Dagegen offeriren wir:

Allgemeine Schulzeitung.

Jahrg. 1829. 1. u. 2. Abthlg. cpl.

- 1830 desgl. — Es fehlen die Hefte Sept. und October.

— 1831 desgl. cpl.

Eubeck, d. 20. März 1840.

v. Rohden'sche Buchhandlung.

[1511.] Ueber die nachvermerkten **Medaillen-Sammlungen** möchte ich gern nähere Auskunft haben, und bitte diejenigen Herren Collegen, welche mir solche geben können, um gefällige Mittheilung über Leipzig; namentlich wünsche ich zu wissen, wo diese Sammlungen erschienen sind? so wie mir auch Verzeichnisse derselben sehr angenehm sein würden.

- 1) Series numismat. univers. viror. illustr. Durand ed. 1818. 1823.
- 2) Galerie metallique des grands hommes français. 1824.
- 4) Collection des hommes illustres. 1823.
- 3) Medailles. Français célèbres. XIX. siècle. 1820. Danzig. St. Sam. Gerhard.



[1512.] Gebrüder Scherk in Posen suchen unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Stunden der Andacht. 12. Aufl. grober Dr. gr. 8. Bd. 1—4. (fehlt bei Sauerländer.)

[1513.] Karl Xue in Altona sucht:

- 1 Franz Seraphin Donnecks Lieder. Olmütz, Skarnitzel. 1839.  
1 Kreuzburg, Katechismus der Stöchiometrie.  
1 Boye, Feldzug der Hanseaten. 1813. 1814.  
1 Diez, Leben Spinozas. Dessau. Gelehrten-Buchhdlg.

[1514.] Brochhaus u. Avenarius suchen, vorherige Preisangabe erbittend:

- 1 Macrobiani opera ed. Zenne. (fehlt bei Unzer.)  
1 Doering, Hippocratis doctrina de delirio etc. (fehlt bei Krüger.)  
1 Heyne, Antiquitates Byzant. regognites. (fehlt bei Dieterich.)  
1 Lehmann, novar. et minus cognit. stirpium Fasc. 1.2. (fehlt bei Perthes-B. & M.)  
1 Heeren, de fontibus geograph. Strabonis. (fehlen bei  
1 - - - - - Ptolemaei. (Dieterich.)  
1 Convers.-Lexikon. Neue Folge. 1825. I. a. A—b. (fehlt.)  
1 Edictum Theodosici ed. Rehn. (?)

[1515.] Wir suchen und bitten um Preis-Anzeige:

- 1 Rotter, de Horatii studiis graecis. Gleiwitz 1836.  
Schwerin. Stiller'sche Hofbuchhandlung.

[1516.] Robert Horwizky in Frankfurt a/D. sucht billig:  
1 Gerichtsordnung (Reimer) mit deutschem Druck, gut Papier.

[1517.] Gerhard in Danzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Concilium tridentinum. Add. Declarationibus Card. Conc. interpr. ex ult. recogn. J. Gallemant etc. Coloniae. 1722.

[1518.] J. A. Mayer in Aachen sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

- 1 Preller, Scholia in Odysseum.  
(Im Index lectionum Academiae Dorpatensis 1839.)  
Ferner: Uebereinkunft unter den Uferstaaten des Rheins und die Schiffahrt dieses Flusses sich beziehende Ordnung, in französischer Sprache.

[1519.] Levit in Bromberg sucht:

- Pfeil, krit. Blätter, complet oder einzelne Bände, und bittet die hierauf Reflectirenden um baldigste Mittheilung.

[1520.] A. Apher & Co. suchen:

- 1 Schumacher, astronomische Jahrbücher. complett.  
1 Quaresmii dilucidatio historica, theologica et moralis terrae sanctae. 3 vol. Antwerp. 1639.

[1521.] Gerhard in Danzig sucht billig unter vorheriger Preis-Anzeige:

- 1 van Espen, Jus ecclesiasticum, **3. Band**, enthaltend: de judiciis ecclesiasticis, in irgend einer Ausgabe, wenn nur der Inhalt stimmt.

[1522.] G. W. Niemeyer in Hamburg sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Goethe's Werke. Octav-Ausg. Druckpap. 41—55. Bd.  
1 Körner's Werke in 1 Bd. 3. Aufl. 2. Lfg.

[1523.] Wir suchen mehre vollständige Ex. und einzelne Hefte des Jahrganges 1838 der „histor. polit. Blätter für das katholische Deutschland, herausg. von Philipps und Görres“, um mehrere Bestellungen ausführen zu können, die auf diesen jetzt vergriffenen Jahrgang bisher nicht befriedigt werden konnten. Wer demnach davon abzulassen hat, wolle uns recht bald von den Verkaufsbedingungen in Kenntniß setzen.

Liter. artist. Anstalt in München.

[1524.] Rob. Otto Schulze in Leipzig sucht zu billigen Preisen:

- 1 Dante Venez. Zatta. 1757—58. 4. 4 Thle. in 5 Bden.  
1 Berliner Almanach, in welchem 12 Kupfer zum Orlando Furioso von Chodowiecki enthalten sind. (1800?).  
1 Thomson, Jahreszeiten, übersetzt v. Schubart.  
1 Fortescue de laudibus legum anglicarum. London 1616 od. 1737.  
1 Bracton mit dem Fleta. London.  
1 Holingshed Chronicle or description of Capland.  
1 Ammon, Handbuch der christl. Sittenlehre. 2. Bd. Abthlg. II. (1826) u. 3. Bd. Abthlg. II. (1829.)  
1 Rosenmüller, Altes u. neues Morgenland. Theil 4.  
1 dasselbe Theil 3—6.

[1525.] A. Sorge in Osterode sucht, bittet aber um vorherige gef. Preisangabe:

- 1 Briefe eines Verstorbenen. 3 Thle.  
1 Semilasso, von demselben Verf., compl.

### Uebersetzungs - Anzeigen.

[1526.] Zur Vermeidung von Collisionen  
Von dem in Paris unter der Presse befindlichen Werke des Dr. Marc

Ueber gerichtliche Medizin und Geisteskrankheiten wird in Paris von Dr. Beyland eine deutsche Bearbeitung für unsern Verlag veranstaltet.

Berlin, den 18. März 1840.

Dunker und Humblot.

### Auctions - Anzeigen.

[1527.] Große Bücher - Auction in Leipzig.

So eben ist erschienen und versandt,  
Verzeichniß einer ausgewählten Sammlung von Werken aus allen Fächern der Literatur, besonders der Medicin, Chirurgie, Botanik, Naturgeschichte, Geschichte, Jurisprudenz, Philosophie, Philologie, Theologie, Pädagogik, Technologie, Belletristik ic. ic., so wie Gesamtausgaben von deutschen, englischen und französischen Classikern, welche am 25. Mai 1840 zu Leipzig öffentlich versteigert werden sollen.

Diejenigen der Herrn Collegen, welche den 13240 Nummern umfassenden, reichhaltigen Katalog nicht empfangen haben, belieben ihn von mir zu verlangen. Ich empfehle mich zu geneigten Aufträgen und werde die mir anvertrauten Commissionen prompt und möglichst billig ausführen. Leipzig, den 16. März 1840.

J. C. Weigel.



[1528.] Der Katalog über die Bibliothek des verstorb. Consistorialraths Gutbier, die am 23. April versteigert wird, ist gratis bei mir zu haben.

Gotha, d. 16. März 1840.

J. G. Müller.

Zurück verlangte Bücher u. s. w.

[1529.] In Erinnerung bringe ich die auf den von mir eingesendeten Remittenden = Facturen stehende Bemerkung,

daß nicht mehr als zwei Exemplare vom Speker'schen Fabelbuche zur Disposition gestellt werden dürfen.

Gotha, März 1840.

Friedrich Werthes v. Hamburg.

[1530.]

### Er suchen

an alle Handlungen, mir in bevorstehender Jubilate-Messe von

Tholuck, Stunden christl. Andacht, alle Exemplare, die nicht behalten werden sollen, zurück zu senden, mögen sie auf Rechnung 1839 oder 40 stehen. Was nicht bis zum Juni zurück gekommen ist, kann ich nicht annehmen. Gotha, März 1840.

Friedrich Werthes

von Hamburg.

[1531.]

Remittenda betreffend.

Ich ersuche die verehrlichen Herrn Collegen — mir von „Ruhl, architektonische Entwürfe. 1. 2. Brg.“ — nichts zur Disposition zu stellen, da ich darüber als Commissionsartikel, nach der Messe dem Verfasser Abrechnung zu liefern habe — Auch erwarte ich alle zu remittirende Explr. auf Rolle gepackt, wie ich sie versandte, zurück — und werde die Annahme aller, durch vernachlässigte Emballage beschädigten, Exemplare verweigern.

Cassel, März 1840.

J. J. Bohné.

[1532.] Unterzeichneter bittet, ihm von von nachstehenden Artikeln:

Rothe, der Landmann.

Thomas, Vieharzneibuch.

Bloch, Kochbuch.

Handke's Schulatlas 2. u. folg. Lief.

nichts zur Disp. zu stellen. Zugleich ersucht er diejenigen, welche von Handke's Schulatlas noch keine Forts. bestellt haben, dies gefälligst zu thun; denn durch die sehr bedeutenden fortwährenden Nachbestellungen wird die 1. Aufl. binnen wenigen Monaten vergriffen sein, und die säumigen Besteller müssen dann bis zur Vollendung der 2. Aufl. warten.

Glogau, den 11. März 1840.

C. Stemming.

[1533.] Zur gefälligen Beachtung.

Zur bevorstehenden Jub.-Messe erklären wir, daß wir von Wyprawa Gen. Dąbrowskiego und

Pamiętniki X Radziwiłła

unbedingt keine Disponenda gestatten.

Posen, im März 1840.

Gebrüder Scherf.

### Vermischte Anzeigen.

[1534.]

Landsberg a. B., 1. März 1840.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß die Firma Schulz & Volger erloscht und an deren Stelle die von Volger & Klein tritt. Unser zeitheriger W. Schulz ist nämlich gänzlich als Theilnehmer an der hiesigen Buchhandlung und Leihbibliothek ausgeschieden und hat seinen Antheil an unsern jetzigen Heinrich Klein abgetreten. Activa und Passiva der erloschenen Firma übernehmen die Unterzeichneten zur Vertretung; auch gehört alles, was wir seit 1. Januar d. J. empfangen, auf das Conto unserer neuen Firma. — Wir hoffen, daß diese Firma-Aenderung bei keinem unserer zeitherigen Geschäftsfreunde eine Störung in dem Geschäftsgange bewirken wird, und geben die Versicherung, daß wir nach wie vor nur nach soliden Prinzipien handeln werden, welches nächste J.-M., wo wir prompt mit unsern Zahlungen in Leipzig sein werden, beweisen wird. Ein neues Conto erwächst also unsern Herrn Collegen hiermit nicht, sondern es bedarf bloß einer Abänderung der Namen in Ihren Büchern.

Hochachtungsvoll und ergebenst zeichnen

Volger & Klein (früher Schulz & Volger).

[1535.]

### Circular.

Paag, im März 1840.

Durch Gegenwärtiges haben wir die Ehre Sie ergebenst zu benachrichtigen, daß, um schädliche Concurrenz zu beseitigen, und nach gewonnener Ueberzeugung, daß hier zwei Musikalienhandlungen in Concurrenz nicht reüssiren können, wir unsere Geschäfte vereinigt haben und solche in einem neu eingerichteten Lokal unter der Firma:

Weygand & Beuster,

Musik-, Instrumenten- und Landchartenhandlung Sr. M. des Königs und der Königl. Musikschule.

für gemeinschaftliche Rechnung fortsetzen.

Für das bisher bewiesene Vertrauen bestens dankend, bitten wir zugleich, dasselbe auch der neuen Firma zu Theil werden zu lassen, und wird es stets unser Bestreben sein, uns desselben würdig zu zeigen.

Alles, was Sie seit 1. Januar a. c. an unsern Herrn Beuster expedirten, ersuchen wir Sie, auf Conto der neuen Firma zu übertragen, und wird derselbe in der Jub.-Messe bis Ende 1839 abrechnen, und, wie bisher geschehen, prompt saldiren. —

Herr Wilhelm Härtel, welcher bisher die Commission für Herrn Beuster besorgte, wird solche gefälligst auch für die neue Firma wahrnehmen.

Indem wir ersuchen, die Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu lassen, empfehlen wir uns Ihnen so hochachtungsvoll als ganz ergebenst

Weygand & Beuster.

[1536.]

Die

### Buchdruckerei

von

Friedrich Andrae  
in Leipzig

Kupfergässchen No. 7/661 (Dresdner Herberge),  
seit 11 Jahren Factor in der löbl. Hirschfeldschen  
Buchdruckerei

empfehlte sich zum Druck nicht nur kleinerer und grösserer  
Werke, sondern auch von Circularen, Gedich-



**ten, Rechnungen, Preis-Couranten, Adres-  
sen, Visitenkarten, geschmackvollen Umschlä-  
gen, Frachtbriefen, Facturen, eleganten Waa-  
ren-, Wein- und Tabaks-Etiquetten sowohl in  
Bund- als in Gold-, Silber- und Kupfer-Bronze-**

**Druck** und verspricht jeden gütigst zugewandten Auftrag **schnell, gut** und nach Möglichkeit **billig** auszuführen. Auch wird von schon genannten **Etiquetten** ein Lager aufs Beste sortirt stets in Bereitschaft sein.

[1537.]

## Gutenbergs-Album.

Fortwährend gehen Anfragen ein, „ob noch jetzt Bestellungen auf die beiden Ausgaben vom Gutenbergs-Album zum Subscriptionpreise entgegengenommen und die Namen der Unterzeichner noch in der Liste Platz finden würden?“ Diesen zu begegnen, bemerke ich, daß nur die Namen der Besteller, welche sich bis zum 26. April zu der einen oder andern Ausgabe melden, in die dem Album vorzudruckende Liste aufgenommen werden können. Der Druck schreitet rasch vorwärts, wird Anfang Mai beendigt, und ergreife ich noch einmal die Gelegenheit, um gütige Verwendung für das Unternehmen zu bitten.

Braunschweig.

Joh. Heinr. Meyer.

[1538.] Was von unsern nachstehenden Verlags-Artikeln, die im vorigen Jahre verschickt wurden, nicht verkauft ist, bitten wir zur Disposition zu stellen:

Eucharistia, Erhebungen des Gemüths 6 ggf. netto.  
Boas, Literaturstoffe. 1. Heft 3 ggf. netto.  
Volger, 2 Tänze aus Rosabella. 3 ggf. ord.  
Hope, 6 Neujahrsarien. Dreistimmig gesetzt. 3 ggf. ord.  
Landsberg, a. W.

Volger &amp; Klein.

[1539.] G. Henbel in Hamburg bittet, statt alle noch vorhandenen Exemplare von Waiblingers Werken zurückzuschicken, nach Verhältnis davon zu disponiren.

[1540.] Den Collegen Herrn Wuttig bitten wir dringend, nun endlich die Fortsetzung von „Hellrung's Conversations-Lexicon für Jäger“ zu bringen, wovon wir erst 2 Hefte erhielten, und seit 12. April 1839 — also bereits seit beinahe einem Jahre! — nichts wieder. Woran, Herr Wuttig, liegt diese Verzögerung? Wir gebrauchen, wie Sie wissen, 7 Exemplare zur Fortsetzung, wovon wir bereits 4 Expl. ganz complett Ihnen bezahlt haben, um den Rabatt von 40% zu genießen! — Wir erwarten Ihre Erklärung hierauf!

Landsberg a. W., März 1840.

Volger & Klein  
(früher: Schulz & Volger).

[1541.] Die königl. Regierung von Unterfranken u. Aschaffenburg hat den Buchhandlungen neben Strafandrohung untersagt, sowohl Privatbriefe auf buchhändlerischem Wege zu befördern, aus auch dergl. von auswärtig ihnen zukommende Briefe an ihre Adressen abzugeben. Es müssen ferner bei uns eingehende Briefe der letzteren Art vielmehr der königl. Postanstalt zugestellt werden, weshalb wir unsere Herren Collegen ersuchen, uns künftig keine mehr beizuschließen.

Würzburg, 3. März 1840.

Voigt &amp; Meier.

[1542.] Meine bisher bewiesene Bereitwilligkeit, für Rechnung meiner Herren Collegen hierorts Zahlungen zu leisten, ist in jüngster Zeit so vielseitig und in solcher Weise in Anspruch genommen, daß ich mit Bedauern zu der entschiedenen Erklärung mich veranlaßt sehe, hinfort weder irgend eine Anweisung honoriren, noch baare Auslagen bestreiten zu können!

In ähnlicher Weise werde ich wöchentlich von den verschiedensten Seiten her durch Beischlüsse zur Abgabe an Private, mit denen ich in gar keiner Verbindung stehe, überhäuft; auch diese werde ich hinfort nur dann befördern, wenn ich zuvor meine Einwilligung dazu gegeben habe! Breslau, im März 1840.

Serdinand Sirt.

[1543.] Von allen erscheinenden Auktions-Katalogen über Kupferstiche, Lithographien u. s. w. erbittet sich über Leipzig zur Post 2 Exemplare  
Berlin.

L. S. Schroeder's Buch- u. Kunsthandlung.

[1544.] Um mit mehr Erfolg für Novitäten wirken zu können, ersuche ich die Herren Verleger, mir solche von jetzt ab nach folgendem Maasstab einzusenden.

3 Almanache und Taschenbücher.	2 Land- und Reisekarten.
1 Astronomie.	4 Landwirthschaft.
2 Baukunst.	1 Mathematik.
3 Bierbrauerei, Branntweimbrennerei.	2 Medicin, Chirurgie.
1 Botanik.	1 Mineralogie.
1 Cameralwissenschaften.	1 Naturgeschichte.
2 Chemie, Pharmacie.	3 Pädagogik.
1 Damenschriften.	1 Philologie, Mythologie.
2 Forst- und Jagdkunde.	1 Philosophie.
1 Französische und Englische Literatur.	1 Physik.
2 Geographie.	1 Politik.
2 Geschichte, Alterthumskunde.	2 Rechenbücher.
3 Handlungsschriften.	1 Reisen.
2 Jurisprudenz.	4 Technologie, Gewerbekunde.
4 Kinderschriften.	1 Theater.
1 Kriegswissenschaft.	2 Theologie, protestantische.
	2 Thierarzneikunde.
	6 Volkschriften.

2 Vorlegeblätter zum Schreiben und Zeichnen.

Musikalien.

3 Tänze f. Pfte. zu 2 Händen.

1 „ „ „ „ 4 „

1 Gesang, Opersachen.

1 Orchester- und mehrstimmige Sachen.

10—12 Subscriptionlisten.

3—4 Placate.

750 Anzeigen mit Firma.

Coburg, im März 1840.

Job. Gerh. Niemann'sche Buchhandlung.



## [1545.] Wiederholte Bitte!

Ich ersuche sämtliche Herren Verleger von Zeitschriften (theologische ausgenommen), mir unverlangt dieselben nicht zu senden, da der größte Theil derselben (vorzüglich jene politischen Inhalts) in Oesterreich verboten ist, und ich, da selbe nicht in den Buchladen kommen, für im Laufe dieses Jahres sich ereignende Defecte keineswegs verantwortlich sein kann. Ich bitte daher, diese Bemerkung meiner Rechnung beizufügen, um Unannehmlichkeiten zu vermeiden.

Meine dießjährigen Neuigkeiten finden Sie im D.-M.-Kataloge angezeigt. Ich werde davon nur wenig versenden, um Ihnen und mir unnöthige Spesen zu ersparen, bitte daher zu wählen, was Sie für Ihren Platz annehmbar finden, und es soll sogleich pro Nov. folgen, mit Ausnahme jener, die ich nur in fester Rechnung geben kann.

Wien, am 18. März 1840.

Stanz Wimmer.

[1546.] Für eine namhafte Buchhandlung Norddeutschlands wird zu Ostern d. J. ein Mann gesucht, der, um an die Spitze des Geschäftes gestellt zu werden, sich über die erforderliche Zuverlässigkeit auszuweisen vermag. Das Nähere zu erkundigen bei Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig.

## [1547.] Stelle = Gesuch.

Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Menschen von 16 Jahren, Sohn eines Buchhändlers, wird zu Ostern oder Johannis d. J. eine Stelle als Lehrling in einer soliden Buchhandlung gesucht. Gefällige Offerten wird Herr A. Froberg zu besorgen die Güte haben.

## [1548.] Gesuch.

Der Besitzer einer großen Bibliothek, die vorzüglich viele Manuscripte und seltene Ausgaben enthält, sucht einen Mann, der die Bibliothek ordnen und zugleich den Werth derselben bestimmen könne. Hierauf Reflectirende wollen ihre Briefe durch die Buchhandlung von E. Michelsen in Leipzig einsenden.

[1549.] Ein militärfreier junger Mann, welcher 6 Jahre in einer Buchhandlung am Rhein theils als Lehrling, theils als Gehülfe servierte, dann in einer der bedeutendsten Handlungen derselben Provinz conditionirte, sucht jetzt oder bis Ostern eine Stelle. Derselbe sieht mehr auf seine fernere Ausbildung, als er auf großes Salair Ansprüche macht. Geneigte Offerten unter der Chiffre A. B. befördert die Exp. d. Blattes.

[1550.] Ein junger Mann, seit 10 Jahren im Buchhandel thätig und seit 4 Jahren einem bedeutenden Sortimentsgeschäft vorstehend, sucht gegen Ostern eine andere Stelle. Gef. Offerten unter D. befördert die Exp. d. Bl.

## Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französische Literatur bis 14. März.

d'Abrantès, Mme. J., les deux soeurs, scène de la vie d'intérieure. 2 vols. 8. Paris. 15 fr.  
Album du salon 1840. Collection des principaux ouvrages de peinture, sculpture, architecture, etc. exposés au Louvre; par Alophé, L. Noël, Wild, de Dreux, etc. 1re livraison. 4. Paris. 2 fr.  
de Beauvoir, R., le chevalier de Saint-Georges. Tomes III et IV. deux vols. 8. Paris. 15 fr.  
Brot, A., Soirée aux Aventures. 2 vols. 8. Paris. 15 fr.  
Caron J. M., de la juridiction civile des juges de paix. Tome II. 8. Paris. 6 fr. 50 c.

de Caumont, M., bulletin monumental, ou collection de mémoires et de renseignement pour servir à la confection d'une statistique des monumens de la France. Tome V. 8. Paris. Prix d'abonnement. 15 fr.

Courtet de l'Isle, V., du credit en France, ou de quelques moyens de prospérité publique. 8. Paris. 3 fr.

Esquisse historique sur le maréchal Brune, publiée, d'après sa correspondance et les manuscrits originaux conservés dans sa famille, par le lieutenant-colonel L. B\*\*\*. Tome I. 8. Paris. 15 fr.

Esquiros, Alphonse, Charlotte Corday. 2 vols. 8. Paris. 15 fr.

Guérin, E. L., chroniques galantes des châteaux royaux de France. Tomes III et IV. deux vols. 8. Paris. 15 fr.

Laharpe. Cours de la littérature ancienne et moderne, suivi du Tableau de la littérature au XIXe siècle. par Chenier, et du Tableau de la littérature au XVIe siècle, par Saint-Marc Girardin et Philarete Chasle. 8 vols. 8. Paris. 30 fr.

de Montaran, Mme., Anselme. 8. Paris. 5 fr.

Scribe, Eugène, la calomnie, comédie en cinq actes et en prose. 8. Paris. 5 fr.

Soulié, Fr., confessions générale. Tomes I et II. 8. Paris. 15 fr.

Thierry, A., récits des tems mérovingiens, précédés de considérations sur l'histoire de France. 2 vols. 8. Paris. 15 fr.

## Englische Literatur bis 2. März.

Bartlett, W. H., American scenery. 2 vols. 4. 63 s.

— the beauties of the Bosphorus. 4. 42 s.

Bulwer, L., the pilgrims of the Rhine, new ed. 8. 21 s.

Cooper, Sir Astley, anatomy of the breast. 4. 63 s.

Cooper, J. F., Path-Finder. or inland sea. 3 vol. 31 s. 6 d.

Davie's Key to Hutton's mathematics. 8. 24 s.

Dick, T., the sidereal heavens. 12. with numerous engravings. 10 s. 6 d.

Fraser, J. B., travels in Koordistan. 2 vols. 8. 28 s.

Hooker, Sir. W. J., icones Plantarum, Vol. 3. 8. 28 s.

Jackson, Major B., and Capitain R. Scott, the life of Wellington. 2 vols. 8. with portraits and numerous plans of battles. 30 s.

Lee's Hebrew, Chaldee, and English Dictionary. 8. 25 s.

Mackay's hope of the world. 8. 7 s. 6 d.

Maranatha, future history of the Jews 12. 2 s. 6 d.

Morison's fathers of the London missionary society 2 vols. 8. 30 s.

Patterson, Major J., camp and quarters. 2 vol. 8. 21 s.

Polack's man and customs of new Zealanders. 2 vol. 8.

Spencer, E., the prophet of the Caucasus, a romance. 3 vol. 31 s. 6 d.

Strickland, Agnes, lives of the queens of England. v. 2. 8 s. 6 d.

Trollope, Mrs., the widow married. 8. 3 vols. 31 s. 6 d.

Turnbull's travels in the West-Cuba, etc. 8. 15 s.

## Spanische Literatur.

Escalera, C. M., un episodio de la guerra civil en ejército de Carlos V. 8. Paris.

## Extract der Einzeichnung in das Archiv der vereinigten Musikalienhändler.

Medio März.

Verlag von Fr. Hofmeister in Leipzig:

Nr. 5033. Reissiger, C. G., Oe. 80. Ouverture zu der Oper: der Ahnenschatz für grosses Orchester. arr. p. Pfte. à 4 mains par Schmidt.

- 4138. Veit, W. H., Oe. 3. 1. Quatuor p. 2 Violons, Viola et Violoncelle. arr. Duo p. Pfte. à 4 mains par Schmidt.

- 6548. Benedict, Soirées de Londres. Album d'Ariettes italiens et anglaises. av. acc. de Pfte. No. 1. Canzone: Des Seemanns Abschied.

- 6549. Kittl, Joh. Fr., Op. 14. Prager wilde Rose. Gedicht f. eine Singst. m. Pftebegltg.

- 6550. — Op. 15. Die Abfahrt des Corsaren. f. eine Singst. m. Pftebegltg.

- 6551. Labitzky, Jos., Op. 59. Hommage à Prince Albert de Saxe-Coburg-Gotha. Galopp f. das Orchester.

- 6552. Liszt, F., Oe. 13. Reminiscences de Lucia de Lammermoor. Fantaisie dramatique p. le Piano. Parte 1.

- 6553. Marschner, H., Op. 102. Waldesträume. Die Monduhr. Ständchen, Zaunstudien, 4 Lied. f. e. Singst. m. Pftebgl.



- Nr. 6554. *Mayer, Charles*, Oe. 56. Nouvelle grande Valse p. le Pfte.  
 - 6555. *Mazas, F.*, Oe. 75. Pastorale. Grande Fantaisie de Concert, p. le Violon av. acc. de Pfte.  
 - 6556. *Mendelssohn-Bartholdy, F.*, Op. 10. Ouv. de l'Op.: Die Hochzeit des Camacho arr. à 2ms. par Schmidt.  
 - 6557. *Panofka, H.*, Oe. 26. 6 Réveries au Pfte.  
 - 6558. *Veit, W. H.*, Op. 13. Die Waise. Gedicht f. eine Singst. m. Pftebegltg.  
 - 6559. — Op. 15. 6 Gesänge, f. eine Singst. m. Pftebegltg.  
*Joh. André in Offenbach:*  
 - 6560. *Cramer, H.*, Oe. 11. Rondeau brillant, p. le Pfte.  
 - 6561. *Haupt, M.*, Oe. 8. 3 Romances p. Violon ou Vcelle av. Acc. de Pfte. Cah. 1.  
 - 6562. *Horr, P.*, Oe. 21. 2 Rondinos instructifs et doigtées p. le Piano d'après des Motifs de l'Ambassadrice d'Auber. Cah. 1. 2.  
 - 6563. — Oe. 22. 2 Rondinos instr. et doigt. p. le Piano, d'après des motifs de l'op. le Domino noir d'Auber. Cah. 1. 2.  
 - 6564. — Oe. 23. Introd. et Rondeau élégant d'après des motifs de l'Op.: Le Domino noir p. le Pfte. à 4 mains.  
 - 6565. *Mozart, W. A.*, Zaide. Oper in 2 Acten. Kl. Auszug. Idem arr. à 4 mains. Idem arr. p. le Piano et Violon p. Horr.  
 - 6566. *Müller, J. J.*, Oe. 28. Potp. p. Flüte, Violon (ou Alto) et Guitare sur des themes de l'Op. La Sonnambule.  
 - 6567. — Oe. 29. Potp. p. Flüte, Violon (ou Alto) et Guitare sur des themes de l'Op. La Sonnambule.  
 - 6568. — Op. 30. 31. Potp. p. Flüte, Violon (ou Alto) et Guitare sur des themes de l'Op. La Straniera.  
 - 6569. *Speier, W.*, Op. 32. Der Soldat. Gedicht für eine Singst. mit Pftebegltg.  
 - 6570. — Der Walzer. Gedicht f. eine Singst. m. Pftebegltg.  
 - 6571. *Wilhelm, C.*, Frankfurter Damen-Galopp f. d. Pfte.  
*Breitkopf & Härtel in Leipzig:*  
 - 6165. *Thomas, A.*, Der Blumenkorb. (Le Panier fleuri). Kom. Oper in 1 Acte. Voll. K. A.  
 - 6572. *Carcassi, M.*, Op. 69. Mélange p. la Guitare sur les Airs fav. du Lac des Fées.  
 - 6573. *Götschy, J.*, Op. 21. 2 Rondos faciles p. le Piano à 4 mains sur des motifs du Lac de Fées. No. 1. 2.  
 - 6574. *Gross, J. B.*, Op. 36. Elemente des Violoncellspiels nebst einem Anhang leichter Uebungsstücke.  
 - 6575. *Kunze, G.*, Op. 36. 2 Galoppen f. d. Pfte. nach bel. Themen der Oper: Die Dreizehn u. der Blumenkorb.  
 - 6576. *Lecarpentier, Ad.*, Op. 32. Divertissement p. le Piano. à 4 mains sur des motifs du Lac. des Fées.  
 - 6577. — Mosaique des Morceaux favoris de l'Op.: les Treize p. le Piano. Suite 1. 2.  
 - 6578. *Rosenhain, Jacq.*, Oe. 20. 24 Études mélodiques p. le Piano. Nr. 1. 2. 3.  
 - 6579. *Schubert, Fr.*, Sinfonie in Cdur für grosses Orchester.  
 - 6580. *T., W. J.*, Die nächtliche Heerschau. Gedicht f. eine Singst. m. Pftebegltg.  
 - 6581. — Des Hauses letzte Stunde. Gedicht f. eine Singst. m. Pftebegltg.  
*Diabelli & Co. in Wien:*  
 - 6471. *Beethoven, L. de*, Adelaide f. das Pfte. übertragen von C. Czerny.  
 - 1232. *Lachner, Fr.*, Op. 27. 4 Gedichte, Nr. 1. Neuer Frühling. No. 2. Wandrers Gebet. Nr. 3. Ihr Traum. Nr. 4. Fragen. m. Pftebegltg.  
 - 4253. *Müller, Ad.*, Op. 18. Das Erkennen. Wanderlied v. Vogl. f. Alt. od. Bariton m. Pftebegltg.  
 - 4981. *Preyer, Gottfr.*, Fragen von Seidl. f. Sopran. od. Tenor m. Pftebegltg.  
 - 6582. *Bendl, Carl*, Op. 21. Mode-Bilder. Walzer f. d. Pfte. Idem f. Violine u. Pfte.  
 - 6583. *Chotek, Fr. Xav.*, Op. 37. Zweites Rondinetto f. d. Pfte. zu 4 Händen über bel. Motive aus der Oper: Die Welfen u. die Gibellinen.

- Nr. 6584. *Czerny, Ch.*, Op. 387. 3 Fantaisies sur les motifs fav. de l'Op.: Lucrezia Borgia p. le Pfte. à 4 mains. Nr. 1. 2. 3. (Souvenir théâtral. Nr. 64 à 66.)  
 - 6585. *Goldberg, Jos.*, 1. Polonaise f. die Violine m. Pftebegltg.  
 - 6586. *Kittl, Joh. Fr.*, Op. 4. 6 Gesänge f. 1 Singst. m. Pftebegltg.  
 - 6587. *Lickl, C. G.*, Op. 57. Ischler-Bilder. Idyllen f. d. Pfte. Nr. 1. Am Wolfgang-See. Nr. 2. Am Hallstädter-See. Nr. 3. Im Ischler-Thale. Nr. 4. In der Gosau. Nr. 5. An den Traum. Nr. 6. An Calvarien-Berg.  
 - 6588. — Missa solennis f. 4 Singst. m. Orchesterbegltg.  
 - 6589. *Lövenskiöld, H. de*, Op. 8. 4 Impromptus caractéristiques en forme de Scherzos p. le Piano à 4 mains. Nr. 1 à 4 cplt.  
 - 6591. *Nemetz, Andr.*, 3 Märsche über Motive a. d. Oper: Marino Faliero f. d. Pfte. (Tivoli-Märsche. No. 35).  
 - 6592. *Neumayer, Ant.*, Op. 16. Variationen über d. Frauenchor a. d. Oper: Die Gibellinen in Pisa. f. d. Pfte.  
 - 6593. — Op. 17. Intr. u. Variationen über d. Duett: Sul campo della Gloria a. d. Oper: Belisario f. d. Pfte.  
 - 6594. — Op. 18. Intr. u. Var. über die bel. Cavatine: No che infelice del'Op.: Anna Bolena.  
 - 6595. *Preyer, G.*, Op. 26. In die Ferne. Gedicht f. eine Singst. m. Pftebegltg.  
 - 6596. — Op. 27. Der Engel der Geduld. Gedicht f. eine Singst. m. Pftebegltg.  
 - 6597. — Op. 28. Mein Sinn! f. Sopr. od. Tenor, Alt od. Bariton. m. Pftebegltg.  
 - 6598. — Op. 29. An meine Rosen. Gedicht f. eine Singst. m. Pftebegltg.  
 - 6599. *Proch, H.*, Op. 68. Trinklied f. eine Singst. (u. Chor ad lib.) m. Pftebegltg.  
 - 6600. — Op. 69. Des Heideschenken Töchterlein. Gedicht f. eine Singst. m. Pftebegltg.  
 - 6601. *Titl, A. E.*, Der Sennin Heimweh. Gedicht f. 1 Singt. m. Pftebegltg. oder auch m. Pfte. & Clar. a. Physharmonika od. Viol. od. Vcelle. od. Waldh.  
 - 6602. — Op. 15. Der Husar. Gedicht f. eine Singst. m. Pftebegltg.  
*Joh. Hoffmann in Prag:*  
 - 6603. *Labitzky, Jos.*, Op. 4. Springinsfeld. Galoppe f. Pfte.  
 - 6604. — Op. 56. Narcissen-Polka. f. Pfte. Idem f. Orchester. nebst Eugenien-Galopp Oe. 58.  
 - 6605. — Op. 57. Daguerreotyp-Galopp f. d. Pfte.  
 - 6606. — Op. 58. Eugenien-Galopp f. d. Pfte. Idem f. d. Pfte. zu 4 Händen.  
*C. A. Klemm in Leipzig:*  
 - 6607. *Brunner, C. T.*, Op. 17. Glückes-Traum. f. Sopr., Alt, Tenor u. Bass m. Pfte.  
 - 6608. — Op. 18. Der Abend in der Natur. Gedicht f. 4 Singst. m. Pfte.  
 - 6609. — Op. 19. An die Freundschaft. Terzett f. 2 Tenöre u. 1 Bass m. Pftebegltg.  
 - 6610. — Op. 20. 6 vierst. Lieder f. Sopr., Alt, Tenor u. Bass. Part u. Stimmen.  
 - 6611. *Reissiger, F. A.* Oe. 39. Lieder u. Gesänge f. Tenor od. hohen Sopran. m. Pftebegltg.  
 - 6612. — Op. 40. 2 Fantaisien über Themas aus Lortzings Oper: Czaar u. Zimmermann f. d. Pfte. Nr. 1. 2.  
 - 6613. *Weber, F. A.*, Oe. 1. Variations sur un Air anglais p. le Pf.  
*Pietro Mechetti in Wien:*  
 - 6614. *Lanner, Jos.*, Op. 150. Liebes-Träume. Brünner-Walze f. d. Orchester. Idem. f. 3 Viol. & Bass. f. Flüte. f. Guitare. f. Violine & Pfte. f. Pfte. zu 4 Händen. Idem. f. Pfte. allein.  
*C. F. Meser in Dresden:*  
 - 6615. *Meyer, G.*, Thee-Galopp u. Zucker-Schottisch f. d. Pfte.  
 - 6616. *Schneider, G. F.*, Wohlthun schafft Seligkeit. Cantate f. 4 Singst. m. Pftebegltg.  
*B. Schott's Söhne in Mainz:*  
 6419. *Adam, Ad.*, La Reine d'un Jour. K. A. Hieraus 1—15 einzeln.  
 - 6617. *Herz, H.*, Op. 111. La Romanesca. Grande Fantaisie p. le Piano.